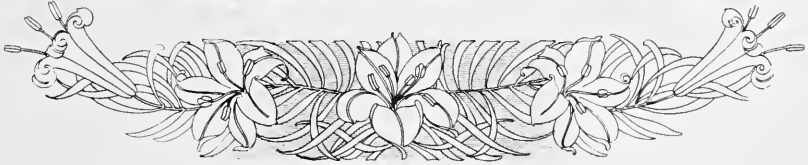
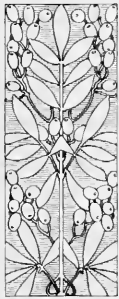


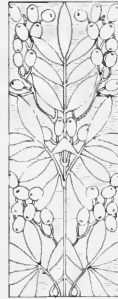
TIEFLAND.



Musikdrama in einem Vorspiel und
2 Aufzügen.



TEXT NACH A. GUIMERA VON
Rudolph Lothar.



Musik von

EUGEN D'ALBERT.

Klavierauszug mit Text von OTTO SINGER.

M. 20, _ netto.



Eigentum der Verleger für alle Länder
Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN.

Hofmusikalienhandler

Str. M. des Kaisers u. Königs u. Str. K. II. des Prinzen Albrecht u. Prinzessin.

Verlag v. B. & G. Bock, Berlin

LIBRARY UNIV. OF NORTH CAROLINA

PERSONEN.

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer		Bariton.
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig		Bass.
Moruccio, Mühlknecht:		Bariton.
Marta,	}	Mezzosopran.
Pepa		Sopran.
Antonia		Sopran.
Rosalia		Alt.
Nuri		Sopran.
Pedro, ein Hirte		Tenor.
Nando, ein Hirte		Tenor.
Der Pfarrer		Stumme Person.

Die Oper spielt theils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, theils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Rechts und links vom Zuschauer

Verzeichniss der Scenen: Vorspiel.

Scene		Seite.
I.	Pedro, Nando	3
II.	Sebastiano, Tommaso, Nando	27
III.	Pedro, Sebastiano, Tommaso	34
IV.	Pedro, Nando	43

Erster Aufzug.

Scene	I.	Moruccio, Pepa, Antonia	56
	II.	Vorige, Nuri	63
	III.	Vorige, Marta	79
	IV.	Marta allein	92
	V.	Nuri, Pepa, Rosalia, Antonia, Volk (vor dem Thor). Moruccio, Tommaso	95
	VI.	Pedro, Moruccio, Nuri, Antonia, Rosalia, Pepa, Männer u. Weiber	104
	VII.	Vorige, Sebastiano, später Marta, Nuri, Rosalia, Antonia, Pepa	110
	VIII.	Marta, Sebastiano	127
	IX.	Vorige, Pedro, Rosalia, Antonia, Pepa, Nuri, Männer und Frauen, zuletzt Tommaso	138
	X.	Sebastiano, Tommaso, Moruccio	144
	XI.	Pedro, Marta	155

Zweiter Aufzug.

Scene	I.	Pedro, Marta, Nuri (hinter der Scene)	186
	II.	Pedro, Nuri, später Marta	194
	III.	Marta, Tommaso	200
	IV.	Tommaso, Rosalia, Antonia, Pepa, Nuri	224
	V.	Vorige, Pedro	237
	VI.	Pedro, Marta	242
	VII.	Marta, Pedro, Sebastiano, dann Männer und Weiber	266
	VIII.	Tommaso, Sebastiano, später Marta allein	277
	IX.	Sebastiano, Marta	281
	X.	Vorige, Pedro	290
	XI.	Vorige, Männer und Weiber, Pepa, Rosalia, Antonia, Nuri, Tommaso	298

M
31



Tiefland.

Eugen d'Albert.

Vorspiel.

Erste Scene.

Eine felsige Halde hoch oben in den Pyrenäen. Ganz vorne steigt die Bühne an, fast über die halbe Bühnenhöhe. Dasselbst links steht eine primitive Sennhütte. Davor ein Brunnen und ein Trog. Rechts verliert sich der Abhang in Geröll. Hinter dem, also die ganze Breite der Bühne einnehmenden Hügel, scheint eine tiefe Mulde zu liegen. Jenseits der Mulde erheben sich in bizarren, phantastischen Formen die schneebedeckten Spitzen der Pyrenäen. In der Mitte ein kolossaler Gletscher, an dessen Seite ein gewaltiger Steinkoloss.

Mässig bewegt.

(Clarinete auf der Bühne.)

PIANO.

p sehr ausdrucksvoll *smorz.*

f *p* *f* *p* *p cresc.*

f dim. *p smorz.* *pp* *f* *p*

f *dim.* *p*

Der Vorhang geht auf. (Etwa drei Uhr morgens. Sternenhimmel. Der ganze Hintergrund ist hinter Nebelschleiern unsichtbar. Auf der Bühne Dämmerung, dass man nur gerade die Umrisse der Hütte erkennt. Die Bühne ist leer.)

First system of the musical score. The right hand (treble clef) begins with a melodic line marked *smorz.* and *pp*. The left hand (bass clef) provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines, marked *pp* and *p*.

Second system of the musical score. The right hand continues with chords and melodic fragments, marked *pp*. The left hand features a more active accompaniment with repeated rhythmic patterns, marked *pp*.

Third system of the musical score. The right hand has a more complex texture with overlapping chords and melodic lines. The left hand continues with a dense accompaniment of chords and moving lines.

Fourth system of the musical score. The right hand features a melodic line with some dynamics like *f* and *pp*. The left hand has a very active accompaniment with many notes, marked *pp*.

Fifth system of the musical score. The right hand has a melodic line with dynamics like *cresc.* and *f*. The left hand continues with a dense accompaniment, marked *f*.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns and slurs. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the middle of the system.

Second system of a piano score. The right hand continues the melodic line with slurs. The left hand has a more complex accompaniment with some sixteenth-note passages. A *dim.* marking is located towards the end of the system.

Third system of a piano score. The right hand consists of block chords, with a *pp* (pianissimo) marking at the beginning. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Fourth system of a piano score. The right hand continues with block chords and slurs. The left hand maintains the eighth-note accompaniment.

Fifth system of a piano score, featuring a clarinet part. The notation includes the instruction *(Clar. hinter der Scene.)* and dynamic markings *p sehr ausdrucksvoll*, *smorz.*, *f*, and *p*.

First system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *f*, *p*, *p cresc.*, *f dim.*, *psmozz.*

Second system of musical notation. Treble clef. Dynamics: *pp*, *f*, *p*, *f*

Third system of musical notation. Treble clef. Dynamics: *dim.*, *p*, *con Leo*. Text: **Etwas bewegter.** *aus -*

Fourth system of musical notation. Treble clef. Dynamics: *drucksvoll*, *con Leo*

Fifth system of musical notation. Treble clef. Text: **Nando (unsichtbar von unten):**
O - he!
Dynamics: *p*, *cresc.*

N

f *dim.* *p*

0 -

he! O - he!

he! O - he!

mf *cresc.*

0 - he!

0 - he!

0 - he!

Sehr bewegt. Pedro (unsichtbar, oben links, antwortet):

0 - he!

0 - he!

Sehr bewegt. *beruhigend*

ff *dim.* *p*

15657

(Nando taucht rechts vorne auf und Pedro erscheint oben bei der Hütte.) **Wie anfangs.**

P O - he! ————— Gelobt sei Je - sus

più p *pp*

P Chri - stus! Nando. Gehst Du mit Deinen
In E - wig - keit!

P Tie - ren ge - gen O - sten?
N Ich will zur Hö - he.

P Hüt' Dich vor den Wöl - fen!
N Ich ha - be mei - ne

riten. *a tempo*

P. Und ich ver-trau' auf Gott! —

N. Schleuder und den Hund. —

riten. *sehr ausdrucksvoll* *a tempo*

p *col ff*

(Die Beiden begegnen sich jetzt auf der Mitte der Anhöhe. Aus der Tiefe der Mulde hört man das Geläut der Herdenglocken.)

P. Ein schöner Tag wird kommen. *ausdrucksvoll*

ausdrucksvoll

P. Nando. Grüss mir die Hir-ten o - ben!

N. Wenn erst die Ne - bel fal-len! Sahst du sie

col ff

P. Drei Mo-na - te sinds her, dass ich den

N. nicht? —

cresc. *mf* *tr*

P
 letz - ten Men - schen sah. Vor ei - nem hal - ben Jahr

p *trium*

P
 sprach ich zu - letzt mit ei - nem, und wenn du jetzt dort hinterm Berg ver -

poco f

P
 schwin - dest, dann mag es wie - der Wo - chen dau - ern, Mo - na - te, ein

ein wenig zurückhaltend

dim. poco a poco

P
 Jahr bis ich den Mund zum Re - den wie - der öff - ne.

2/4
6/8

P. *Nando.* Ach

Ist Dir die Ein-sam-keit nicht schrecklich?

ppp

P. herr-lich ist sie mir! — Ich träum' des Nachts — und träum' des Tags — und

p

P. fühl' mich glücklich. Giebt's ein an-dres Glück? —

ppp

Etwas ruhiger.

P. Zwei Va-ter-un-ser bet' ich vor dem Schlafengehn, das er-ste bet' ich für die

pp

P.

El-tern, ich kannt sie nie. Doch o - ben rechts und links von Got-tes

pp
dolce

E.

Thron, da ste - hen Bei-de wachend ü - ber mich. Das

p

P.

zweite Vater-un-ser a - ber, das geht den lie-ben Herrgott sel - ber an.

pp

P.

Ich bitt' ihn je - de Nacht, dass er ein Weib dem Pe-dro

rit. *p.* *a tempo*

pp *rit.* *a tempo*

P. *schen-ke.* Nando (lacht).
Ein Weib! Ha ha! Kennst Du die Wei-ber?

f *p*

P. *6* Noch nicht. Wie
N. Hast Du schon malein Weib ge-sehn? Gesprochen?
ausdrucksvoll

3 *3* *3*

P. käme hier herauf ein Weib? Von fer - ne seh' ich sie einmal im Jah - re nur,
smorz.

P. wenn ich in's Thal hin-ab zur Kir- che geh'. Ich denk' mir a-ber, dass wenn Gott nur
rit.
pp *rit.*
dolciss.

p *f a tempo*

will ich auch ein-mal zu ei-nem Wei-be kom-men wer-de.

a tempo

f

Nando.

Haha-ha! Hahaha! Haha-ha!

f p f p f p

Pedro.

Da-rü-ber lacht man nicht. Ich mein es ernst.

f p più p

Anmuthig bewegt (rascher als das Vorgehende).

(Er hat sich auf den Rücken gelegt,
die Hände hinter dem Kopfe verschränkt.)

(ruhig erzählend)

Wie ich nun ge-stern A - - bend in der

p leggiero più p

P. Hüt - te lie - ge und mit dem er - sten Va - ter - un - ser fer - tig bin. fang ich das

I. *Etwas*
zwei - te an. Doch nach dem er - sten Wor - te schlaf' ich

poco marcato *dim.*

P. *zurückhaltend.*
ein, und das Ge - bet bleibt mir im Mun - de lie - - gen.

pp

I. *a tempo*
Im Trau - me seh' ich wie mit ei - nem Mal die Her - de in die

p

P. Tie - fe flüchtet. Ich lauf ihr nach — und nehm' ei - nen

poco cresc.

P. Stein auf meine Schulter, werf' ihm nach vorn, da - mit die Tie - re ste - hen blei - ben.

pp

P. Der Stein fällt in den See von Roc - ca - bru - na, das

p

P. Was - ser sie - det auf — und wallt, als wär' der See ein

p

P.

Koch - topf. Aus Dampf und Wel-len ballt es sich zu - sam-men, wie ei-ne

p

P.

Wol-ke steigt es aus dem See em - por. — Ein leuch-ten-des Ge-wand, ein

poco

P.

wei - sser Arm, ein Kopf mit lan-gem blon-den Haar - - - die

riten. *a tempo*

cresc. *rit.* *a tempo*

P.

He-xe, schrei'ich auf, die Fel-sen-he-xe! Doch nein! So schön -

mf *mf*

riten. *a tempo*

kann ei - ne He - xe doch nicht sein. Und

riten. *a tempo*

dim. *p*

plätz - lich wird der wil - de See ein - Spie - gel, und die Ge -

Etwas zurückhaltend. *a tempo*

stalt kommt ü - ber's Was - ser her und auf mich zu. Sie

pp *p*

war so schön — ich kann Dir's nicht be - schrei - ben. Und wie sie ging —

poco cresc. *dim.* *p dolciss.*

riten. *p* *a tempo* *riten.* *p*

da neig-ten sich die Bäu - - me, da duf - te-ten die Blu-men

riten. *(mit dem Sänger)* *a tempo* *riten.* *(mit dem Sänger)*

a tempo *beschleunigend*

stär - - ker, und die Vö - gel san-gen, wie ich's nie ge-hört. Es

a tempo *p* *p*

zurückhaltend

war ein Ju-beln, dass die Ber - ge dröhn-ten, und dass die gan - ze Welt zu

poco cresc. *f* *dim.*

p

fül - len schien. Und die Er-schei-nung lä -chel - te und kam zu -

p *p grazioso*

Sehr ruhig.

p mir, ganz nah her - an. Da kniet ich vor ihr

pp *p*

p nie - der und sprach mein zwei - tes Va - ter - un - ser nun zu En - de. Nun

ausdrucksvoll

p weiss ich auch wer die Er - schein - ung war: die Mut - ter Got - tes kam zu mir im

weich

zurückhaltend *p* Traum, um mir zu sa - gen, dass der lie - be Gott mir Weib und Glück be -

dim. *più p*

Lebhafter.

P. *schee-ren will.*

Nando.

Lebhafter.

Du glaubst am En-de, Weib und Glück sind

N. *eins? — Ich a-ber sa-ge Dir, dass zwischen Bei-den ein Stückchen*

N. *Him-mel und die gan-ze Höl-le liegt. Das wirst du auch noch*

Pedro. **Ruhig.** *p*

Wenn ich nur wü-sste, aus wel-cher

N. *ler-nen! Des-sen sei gewiss.*

Ruhig. *p*

zart

Etwas lebhaft.

Ge - gend sie wohl kom - men wird?

p leicht

Pass auf:

da leg' ich ei - nen Stein auf mei - ne Schleu - der

und schwinde sie im Kreis! Die Augen hab' ich zu. Wohin der Stein jetzt fällt,

cresc.

das ist der Weg, den sie wohl kom - men wird.

*p**p**sfz*

Sebastianos Stimme (weit von unten rechts).

Ver-fluch-te

p *sf* *p molto cresc.* *accel.* *f*

Ker-le, seht Ihr nicht, das Men-schen kom-men? Bei-

a tempo *f*

Nando.

Es kommt Be-such! —

nah' hätt' mich der Kie-sel-stein ge-trof-fen.

f *p*

Pedro

Was küm-mer't's mich? Zu mir kommt Nie-mand. (In die Tiefe spähend)

Der

N. Herr ist es! Herr Se - bas - tia - no! Kennst Du den

stacc.

N. Her - ren nicht? So weit Du schaust — ist al - les

pp

N. sein. Die Wie - sen, Mat - ten, Fel - der, die Her - den, Hüt - ten,

N. Wald und Fluss, — das Dorf da un - ten und die

p

N. Müh - - le, al - - les was Du Dir den - ken kannst,

p *cresc.*

N. ist sein. In sei-nem Dien-ste steh' wir al-le, al -

f

N. - le. Die Hir - ten o-ben und die Hir - ten un - - ten.

f

N. Der mit ihm geht, das ist der

p

N.

Ael-tes-te aus un - serm Dor - fe. Neun-zig Jah-re trägt Tom -

dim.

Mässig.
Pedro (unwillig aufstehend.)

Zu mei - ner

N.

ma - so schon auf sei - nem Bu - ckel.

Mässig.

pp *p*

P.

Hüt - te geh' ich. Wol-len die von mir et - was, so sollen sie mich ho - len. (Er geht)

pp

Wieder lebhaft.
langsam aufwärts und verschwindet in der Hütte.)

Nando (gespannt zur Tiefe blickend).

Und mit den Bei-den geht, ich ir-re nicht, ein Frau - en - zim - mer.

Wieder lebhaft.

f *p* *cresc.*

Ruhiger.
(Er lacht)

N. Was soll das be - deu - ten? Am En - de hält der Herr - gott

Sehr bewegt.

N. Wort und schickt ein Weib - chen für den Pe - dro.

stringendo

p

Zweite Scene.

(Sebastiano, Marta und Tommaso treten auf.)

S. Sebastiano.

Ist Pe - dro nicht hier?

cresc.

Mässiger.

Nando.

Er ist in sei-ner Hüt - te o - ben.

Tom-ma - so,

Mässiger.*p**più p*

(zu Nando)

geh und schaff' ihn her.

Du a-ber bring'uns Milch und Brot und

Bewegt. (Tommaso und Nando gehen aufwärts zur

Kä-se.

Der Weg ist weit

und ich hab' Hun-ger.

*dim.**pp**p**espressivo*

Hütte, in die Tommaso eintritt. Nando macht sich draussen zu schaffen, holt Milch u.s.w. Vorne Marta und Sebastiano (allein.)

Gemessen.

Wa-rum schleppt Ihr mich hier - her? —

Weil es mich freut!

Gemessen.*f**p*

S.

Und dann, mein Kind, hab' ich ei-nen Plan mit Dir.

Wieder bewegt.
Marta.

Sagt mir, Herr, um Chris-ti wil-len, was Ihr vor-habt.

Mässig.
Sebastiano.

Fürch-te nichts! Warst mir im-mer treu er-

S.

ge-ben. Und Du weisst, ich lohn-te gut.

S.  Kamst als Bettelkind in's Land mit dem-al-ten Va-ga - bunden, Deinem Va-ter. Du ge - *espr.*

pp

S.  fienst mir. Dei-nen Va-ter macht' ich zum Mül-ler, Dei-ner schö-nen *espr.*

pp

S.  Au - gen wil - len. Jetzt — bist Du die Mül - le - rin. Und den

pp

S.  Pacht zahlst Du in Lie - - be. Das ist doch nur recht und bil - lig. **Bewegt.**

mf *p* *p*

Marta.

Schreck - lich ist es: Je - den Tag schrei ich's Euch in's An - ge - sicht.

espr.

M. Doch was hilft's, — Ihr seid der Herr.

Sebastiano. Wol das

Mässig.

più p *pp* *f* *p*

S. bin ich! Und als Herr werd' ich Dir jetzt be - feh - len: zurück - (oben erscheint Pedro)

zurück -

p. *pp* *p* *crese.* *f* *p*

S. Schau Dir mal den Bür - schen an! Hübsch, nicht wahr, und jung und

haltend *a tempo*

haltend *a tempo* *pp*

kräf-tig. Den — bestimm ich Dir zum Gatten. *accelerando* **Bewegt.**

p *poco cresc.* *f*

Marta. (entsetzt zurückweichend.) **Mässig.**
Lieberspring ich in die Tie-fe!

Toll-kopf! Trotz-kopf!

Mässig.

f *3* *dim.* *p* *3* *poco cresc.*

Bleib' doch nur! War-te, bis ich's Dir er-klä-re! Kei-ne

Lau-ne ist's von mir. Was geschieht, das muss gescheh'n. **Bewegt.**

pp *3* *p* *3* *p*

Marta. *Mässig.*

Habt Er-bar - men!

p

Darum e-ben, weil ich's gut und ehrlich

f *Mässig.* *espr.*

mei - ne, geb' ich Pe - dro Dir zum Man-ne.

Bewegt.

pp *p*

Marta (sich von Sebastiano, der ihr die Hand gehalten, losreissend). *sehr*

Lasst mich, Herr, ich will nicht, will nicht!

fpp *p*

zurückhaltend *Bewegt.* (Sie reiss sich los und läuft ab.)

Sebastiano. Nein! *f*

Mar - ta, schau ihn Dir doch an! *Bewegt.*

dolcissimo *smorz.* *pp* *f* *cresc.*

Pedro.

zurückhaltend

(Er ist ganz nahe herangekommen, schaut ihr mit offenem Munde nach)

Mutter Got-tes! War die

ff trem. dim.

Dritte Scene.

(Nando hat ein Gefäss mit Milch gebracht und ist dann zur Hütte zurückgekehrt, wo er gleichgiltig irgend eine Arbeit verrichtet.)

p Frisch belebt.

schön!
Sebastiano.

Frisch belebt. Na, mein Pe-dro,

p p grazioso

Ei gewiss,

sag mir mal, bist Du hier zu - frie-den?

mein gnäd-ger Herr!

Möch-test Du's nicht bes - ser ha-ben?

P

Wüsst nicht wie! —

S

Hir-te sein, ist ja ganz schön, a-ber

ped.

S

zurückhaltend *a tempo*

meinst Du, dass es nicht doch noch et-was Bess'res giebt? —

p *pp* *p grazioso*

S

Schau, ich hab' im Tha - le un-ten ei-ne Mühle steh'n.

Pedro.

Wenn es Korn zum Mahlen giebt,

S

Willst Du nicht der Mül-ler sein?

R
S

warum nicht?

Und zur Müh - - le geb ich Dir noch die

poco cresc. *mf* *p*

Red. *

R
S

Wenn das Mä-del mir gefällt und ich

Mül - le-rin als Frau.

p *p*

R
S

ihr, - ich sag nicht nein.

Sahst sie doch! Gelt, die ist schön?

Langsamer.

R
S

Treibt Ihr Eu-ren Spass mit mir, o - der träum' ich noch?

espressivo *p* *più p sehr zart*

Seb. Wie zuvor.

Ein wenig ruhiger.

Setz Dich her— und hör mich an.— Meine Mühle ist ver-waist,

s. denn der Mül-ler starb, da hab' ich an Dich gedacht.

Wieder belebt.

s. Passt es Dir, so komm her-ab,— nimm die Marta Dir zum

Pedro.

Sehr ruhig.

s. Wei-be und ich neh-me Dich zum Mül-ler. Sehr ruhig.

Wie ein

pp una corda *sehr zart*

F

Bie-nenschwarm flie-gen Eu-re Wor-te mir um's Ohr. Darf ich

cresc.

F

ju-beln, darf ich jauchzen? Darf ich Al-len Heil - - gen dan-ken?

zurückhaltend

p

F

Wird mein Traum zur Wirk-lichkeit?

Tommaso.

pp

smorz.

p espr.

Etwas bewegt, nicht schleppend.

Ich woh-ne vie-le

Etwas bewegt, nicht schleppend.

T

Mei-len weit dort ü-ber dem Ge - bir - - ge. Mich frug der -

poco cresc.

T. Herr um Rat. Ich nannt ihm Dei-nen Na-men. Kam ich auch vie-le

mf

T. Jah-re nicht hierher, ich kenn Dich doch: Du bist ein wack - rer Junge!

dim. *p*

T. Schlag' ein, mein Sohn, und nimm's als Got - tes Fü - gung. Dein

p *con Ped.*

T. Bes-tes will der Herr. Dank ihm Dein Glück. Und Gott, — der ü-ber

poco cresc.

T. *zurück-*
Al - lem wacht und Al - les lenkt, — wach' u - ber Dei - nem

dim. *p*

Sebastiano. *Belebt.*
haltend riten. Schlag ein, mein Junge.

T. Hau - se, lenke Deinen Schritt zum Frieden.

pp *p* *Belebt.*

Pedro.
Soll ich? Darf ich? Wird sie mich denn wol-len? Wird sie nicht

P. fin - den, dass ich häss - lich bin? Und wenn sie nein sagt,

mf *p*

ped. ** **

P. *Seb.* wenn sie mich ver-schmäh't? —

S. Lass das nur mei - ne Sor - ge

p grazioso

P. Sie floh, als sie mich sah. —

S. sein! Ich nehm's auf mich.

S. So sind die Wei-ber. Mach Dich nur fer - tig, komm her - ab in's

crusc.

S. Thal, und morgen wird die Hochzeit sein. Für Al - les hab ich schon ge -

1 *2* *3*

ped. *

Pedro.

Schon mor - gen?

So — viel Glück schon

S.

sorgt.

dolce

P.

mor - gen?

Tommaso.

Das Glück kommt nie zu schnell!

Nun ist es

(Sebastiano und Tommaso rüsten sich zum Aufbruch.)

T.

da, — nun halt es fest.

*stringendo**poco f**p**cresc.*

Sebastiano.

Es bleibt da-bei: ich war-te in der Müh-le und führ'Dein Weib Dir

c. p.

Pedro.

Sehr lebhaft.

Ich kom - - - me!

zu.

Tommaso. *rit.*

Gott seg-ne Dei-nen Weg!

Sehr lebhaft.

*a tempo**ff**rit.**p*

(Sebastiano und Tommaso ab)

3 poco a poco cresc.

Vierte Scene. (Pedro. Nando.)

Pedro.

Hast Du's gehört!

P.

Ich krieg ein Weib, der Him-mel schenket es mir.

p *cresc.*

P.

Ich geh' in's Thal

ff *Ad.*

P.

Mässig bewegt.

Nando. *welmütig*

In's Tief - land gehst Du? Dort sind die Häu-ser dumpf,

Mässig bewegt, ausdrucks-voll

p *poco*

N.

die Ber-ge weit, die Menschen woh-nen eng bei - sammen. Die Son-ne selbst ist

cresc. *dim.* *p*

N. trüb, und grau ist Al - les. Dort giebt's Zaun und Streit und Ha - der al - le

poco cresc.

Pedro. Mei - nem Glü -

N. Ta - ge. In's Tief - land gehst Du?

zurückhaltend

più p

P. **Wieder lebhaft.**

- cke nach!

ff

Ped.

P. **Mässig bewegt.**

Nimm Dich der Her - - de an, bis un-ser

p

(Mittlerweile sind die Nebel ver
 Herr statt meiner ei-nen-neu - en Hir - ten schickt.

più p

schwunden und die Sonne geht strahlend
 über dem Gletscher auf.)
 Ich grüss' noch ein - - - mal mei - ne

f *dim.* *p*

Ber - - ge. Ich kenn' Euch Al - - - - le,

poco cresc.

ken - ne je - den Gi - - - - pfel,

dim.

P. kenn' je - den Schlund und je - de grü - ne

P. Wie - - - se. Hier war ich
ausdrucksvoll

P. frei in Dei - nem Strah - le, o

P. Son - - - ne, nun

rit.

leuch - - - te mir _____ auf mei - nem Weg zum

cresc. *f* *rit.*

a tempo

Glück. _____ (Pedro geht den Weg hinab.)

a tempo

p molto cresc. *ff*

(schon halb hinter der Scene.)

Nimm Dich der Herde an, sei

ausdrucksvoll

p *pp*

wachsam, Nan-do, nimm vor dem Wolfe Dich in Acht!

mf *p*

P. *ausdrucksvoll* Hei, wie sie kommen und sich um mich

pp

ped.

P. **Belebend.** drängen! Lebt wohl,

ausdrucksvoll

P. ge - wiss, ich will im Thal, im

P. Tief - - - land Eurer nicht ver - ges - sen! Auch

mf *dim.*

P

Dei - ner nicht, meinbra - ver Hund. Lebt wohl,

p *f* *p* *trem.*

P

ver-gesst auch mei - ner nicht!

p *f*

Bewegter.
(Er verschwindet ganz.)

ff *trem.* *ff*

P

Die Sonne

dim. *p dim.* *pp*

Wieder mässig.
(Seine Stimme klingt von

P

leuch - tet mei - nem Weg in's Thal, in's Tief - - land geh' ich!

ppp

unten, sich immer weiter entfernend.)

Etwas bewegter.

marc.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps (F# and C#). The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment. The treble line has a melodic line with slurs and accents. A *ped.* marking is present in the bass line. The system ends with an asterisk (*).

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The tempo/mood is marked *marc.*. The bass line continues with eighth notes. The treble line features a melodic line with slurs and accents. A *ped.* marking is present in the bass line. The system ends with an asterisk (*).

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The bass line continues with eighth notes. The treble line features a melodic line with slurs and accents, including a trill-like figure. A *ped.* marking is present in the bass line. The system ends with an asterisk (*).

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The bass line continues with eighth notes. The treble line features a melodic line with slurs and accents, including a trill-like figure. A *ped.* marking is present in the bass line. The system ends with an asterisk (*).

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The tempo/mood is marked *beruhigend*. The piece begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bass line continues with eighth notes. The treble line features a melodic line with slurs and accents. A *dim.* marking is present in the bass line. The system ends with an asterisk (*).

Ruhiger.

schr ausdrucksroll

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with slurs and a *dim.* marking. The left hand plays a rhythmic accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#).

Second system of a piano score. The right hand has a *p* marking and a slur. The left hand has a *p* marking. The key signature is two sharps (F# and C#).

Third system of a piano score. The right hand has a slur and a *p* marking. The left hand has a *p* marking. The key signature is two sharps (F# and C#).

Fourth system of a piano score. The right hand has a slur and a *p* marking. The left hand has a *p* marking. The key signature is two sharps (F# and C#).

Fifth system of a piano score. The right hand has a slur and a *p* marking. The left hand has a *p* marking. The key signature is two sharps (F# and C#).

First system of the musical score. The right hand features a melodic line with a fermata over the first measure and a dynamic marking of *f* in the second measure. The left hand plays a rhythmic accompaniment with eighth notes. A first ending bracket labeled '8' spans the final two measures of the system.

Second system of the musical score. The right hand begins with a *cresc.* marking and a fermata. The left hand continues with eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *f* appears in the second measure. The system concludes with a fermata and a trill-like flourish.

Third system of the musical score. The right hand has a melodic line with accents. The left hand plays eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present in the second measure.

Fourth system of the musical score. The right hand features a melodic line with accents. The left hand plays eighth-note accompaniment. Dynamic markings of *mf* and *dim.* are used in the second and third measures respectively.

Fifth system of the musical score, starting with the tempo marking **Langsamer.** The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand plays eighth-note accompaniment. Dynamic markings include *p*, *smorz. p*, *mf*, and *pp*.

First system of a piano score. The right hand (treble clef) features a melodic line with slurs and accents, while the left hand (bass clef) plays a steady eighth-note accompaniment. A *cresc.* marking is present in the right hand.

Second system of a piano score. The right hand (treble clef) has a melodic line with slurs and accents, and dynamic markings *mf* and *p*. The left hand (bass clef) continues with an eighth-note accompaniment. A *più p* marking is present in the right hand.

Third system of a piano score. The right hand (treble clef) has a melodic line with slurs and accents. The left hand (bass clef) continues with an eighth-note accompaniment.

Fourth system of a piano score. The right hand (treble clef) has a melodic line with slurs and accents, and a *pp* marking. The left hand (bass clef) continues with an eighth-note accompaniment.

Fifth system of a piano score. The right hand (treble clef) has a melodic line with slurs and accents. The left hand (bass clef) continues with an eighth-note accompaniment.

Clar. auf d-r Bühne)

7

(*p* sehr ausdrucksoll)

This system shows the beginning of a musical phrase. The treble clef staff contains a melodic line starting with a quarter rest followed by a quarter note, then a series of eighth notes. The bass clef staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. A fermata is placed over the first measure of the treble staff.

smorz.

This system continues the melodic line in the treble staff, featuring a series of eighth notes and a half note. The bass clef staff has a whole note chord. Dynamics include *f* and *p*. A fermata is placed over the second measure of the treble staff.

cresc. *f dim.* *smorz. pp*

This system features a more complex melodic line in the treble staff with sixteenth notes and eighth notes. The bass clef staff has a whole note chord. Dynamics include *f*, *pp*, and *f*. A fermata is placed over the second measure of the treble staff.

p *f* *dim.*

This system continues the melodic line in the treble staff with eighth notes and quarter notes. The bass clef staff has a whole note chord. Dynamics include *p*, *f*, and *dim.*. A fermata is placed over the second measure of the treble staff.

p *p* *dim.*

This system continues the melodic line in the treble staff with eighth notes and quarter notes. The bass clef staff has a whole note chord. Dynamics include *p*, *p*, and *dim.*. A fermata is placed over the second measure of the treble staff.

piu dim. *pp* *lunghe!* *lunghe!*

This system concludes the piece. The treble staff has a whole note chord. The bass clef staff has a melodic line with eighth notes and quarter notes. Dynamics include *pp* and *pp*. The system ends with a double bar line and a key signature change to B-flat major.

Erster Aufzug.

Leidenschaftlich bewegt.

ff leidenschaftlich

accel.

pp

Erste Scene.

Das Innere der Mühle. Rechts das grosse Mühlenrad, das aber stille steht. Darüber aus Holz, sehr primitiv zusammen gezmert der Wasserfluss, in dem aber kein Wasser ist. Links eine Thüre zu der zwei Treppen führen und die durch einen Vorhang verdeckt ist. Rechts eine kleine Thüre. Im Hintergrund das sehr grosse Eingangsthor, durch das man, wenn es offen ist, weit in die Landschaft sieht. Fern am Horizont in der Silhouette deutlich erkennbar der Gletscher aus dem Vorspiel. Neben der Eingangsthüre läuft in halber Bühnenhöhe eine Holzgalerie. Links vorne ein grosser Herd. Sacke mit Korn liegen herum, Mühlsteine u.s.w. Kurz vor Sonnenuntergang. M o r n c c i o allein auf der Bühne. Er ist damit beschäftigt Korn zu sieben

Mässig bewegt.

Der Vorhang geht auf.

p gemächlich

in

p

p

p

p

p

Lebhafter.

Die drei Weiber, Pepa, Antonia, Rosalia
stürmen durch das grosse Thor

Pepa.

Sag'uns doch,

Musical score for Pepa's first line. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes a five-finger exercise in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include *f* and *sf*.

Musical score for the dialogue between Antonia and Rosalia. It features two vocal lines in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part consists of a rhythmic accompaniment of chords. Dynamics include *f* and *sf*.

P. ist es wahr? Antonia.
Ist es wirk-lich wahr? Rosalia.
Re - de!

Musical score for the dialogue between Rosalia and Pepa. It features two vocal lines in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part consists of a rhythmic accompaniment of chords. Dynamics include *p* and *cresc.*

P. Al - so rasch, er - zäh - le!
R. Sprich! Gib Ant-wort!

(Moruccio leert unterdessen gleichmütig sein Sieb und füllt es dann wieder mit frischem Korn.)

P

Macht die Marta wirklich Hochzeit?

ff *sfz*

Ruhig.
Moruccio.

„An der of- fe- nen Kit- chen- thü- re war- tet schon die Braut!“

p *p dolce*

Wieder lebhaft.
Pepa.

Ant- wort ge- ben sollst Du uns! Hörst Du nicht?

M

Wieder lebhaft.

f

P

Wis- sen wol- len wir... Antonia.

Rosalia. Hoch- zeit macht...

Ob die Mar- ta....

3

P. *p*

A. *cresc.*

R.

Ob es wirk - lich wahr.

O - der ei - ne

O - der blos ein Mär - chen.

P.

A. Lü - ge.

R. Al - so rasch er - zäh - le!

Al - so rasch er - zäh - le!

Al - so rasch er - zäh - le! Re - de!

mf *p* *cresc. e molto*

marc.

P. Rede! Sprich! Gib Antwort!

A. Rede! Sprich! Gib Antwort!

R. Rede! Sprich! Gib Antwort!

ff

(wie vorher)

Moruccio.

„An der of - fe - nen Kir - chen - thü - re war - tet schon die Braut.“
 Ruhiger.

Lebhaft.
Pepa.*zurückhaltend*

Ha, Dich är - gert's! Kann mir's den - ken, dass die

Lebhaft.

zurückhaltend

p espress. *f* *p* *p*

Mässiger.

Mar - ta Dich nicht nimmt. Mü - ler wä - rst Du gern ge - wor - den!

zurückhaltend

Seit der al - te Mü - ler starb, ist nun bald ein Jahr vor - bei,

Lebhaft.

P. a - - ber Mar-ta nimmt Dich nicht. Bist zu

A. Antonia.
Nimmt Dich nicht. Nimmt Dich nicht.

R. Rosalia.
Nimmt Dich nicht. Nimmt Dich nicht.

pp *p* *cresc.* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

P. alt, zu häss-lich, bist ein Brumm-bär! Plump und mür - risch!

A. Antonia. *riten.*

R. Wenn wir *(schmeichlerisch)*

cresc. *f* *p* *riten.*

R. Wieder mässig.
a - ber recht sehr bit-ten wirst Du end-lich doch er - zäh-len.

poco riten. *dim.*

Lebhaft.
Antonia.

Moruccio (wie vorher)

Du bist es, der wartet.

„An der of-fe-nen Kirchenthüre war-tet schon die Braut.“
a tempo (Mässig)

Lebhaft.

Pepa.

Wo ist Mar-ta?

Rosalia.

Ja, wo ist sie?

Antonia.

Ist sie in der

Ruhiger. (Moruccio zuckt die Achseln.)

Rascher.

Lasst ihn laufen, die-sen Starrkopf!

Müh-le?

Ruhiger.

Rascher.

Zweite Scene.

(Nuri tritt durch das Thor ein und bleibt auf der Schwelle stehen. Sie strickt an einer Jacke.)

Mässig bewegt.

Nuri.

Da bin ich! Al-le Hüh-ner hab' ich in den

Stall ge-bracht. Und sie schla-fen schon. Darf ich her-ein?— Antonia,
Komm nur,

Und Ihr wer-det mich nicht schel-ten, wie Ihrs im-mer thut, wenn ich Mar-ta be-
komm!

su-che. Mich hat sie lieb, — lie-ber als

Lebhaft.

N. Euch. Pepa.

Weisst Du was? Antonia.

Neu-ig-kei-ten? Rosalia.

Re - del Sprich! Er -

Lebhaft.

f *p* *cresc.*

(zerstreut) Mässig.

N. Was denn soll ich Euch er - zäh - len?

P. Warst Du bei Tom -

R. zäh - le!

riten. *f* *p* Mässig.

N. Bei Tom - ma - so war ich. Und er hat mir viel er -

P. ma - so?

pp

N. zählt. Ach so Vie - - les und so Schö - - - nes!

p ausdrucksvoll *cresc.* *mf*

N. Lebhaft. *molto riten.* *sed.* Ruhige! Zeitmass.

Pepa. Er sag-te zu mir:

Ant. Was denn? Was denn? Was?

Ros. Was denn? Was denn? Was?

Was denn? Was denn? Was? —

Lebhaft. *molto riten.* Ruhiges Zeitmass,

p *cresc.* *mf* *dim.* *pp* *p* zart

N. nicht schleppend

Schau, mein Kind, Al-les was Du siehst hier so weit Dein Au - ge reicht —

N. *p* *3* *3* *p*

al - les das ge - hört dem Herrn, un - sern Herrn Se - bas - tia - no. Das

S
 Häus-chen, wo Ihr wohnt, die Müh-le dort am Fluss, mein Hütt-chen, das am

The first system of the musical score consists of a vocal line (Soprano) and a piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The lyrics are: "Häus-chen, wo Ihr wohnt, die Müh-le dort am Fluss, mein Hütt-chen, das am".

Ber - ge klebt, und das Ge - höft mit Turm und hohem Dach, — das un-ser Herr be -

The second system continues the musical score. The vocal line has a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The lyrics are: "Ber - ge klebt, und das Ge - höft mit Turm und hohem Dach, — das un-ser Herr be -". The piano part includes a *pp* dynamic marking.

Etwas bewegter.

S
 wohnt, — das Al - les, Al - les, hoch hin-auf den Berg und tief hin-

The third system continues the musical score. The vocal line has a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The lyrics are: "woht, — das Al - les, Al - les, hoch hin-auf den Berg und tief hin-". The piano part includes a *poco cresc.* marking and a *Red.* marking.

S
 ab in's Thal, — Al - les das ge-hört dem Herrn. un-serm Herrn Se - bas -

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The lyrics are: "ab in's Thal, — Al - les das ge-hört dem Herrn. un-serm Herrn Se - bas -". The piano part includes a *p* dynamic marking and a *3* (triple) marking.

Nuri. Rascher.

tia-no.
Pepa.

Din-ge, die wir al-le

Antonia.

Das sind kei-ne Neu-ig-kei-ten!

Rascher.

*p**cresc.*

Wieder ruhig.

War-tet nur, ich weiss noch mehr. — Er

wis-sen!

Wieder ruhig.

sag-te zu mir: Wenn ich ge-he, im-mer ge-he von jetzt bis mor-gen

n.

A - bend ge - he im - mer wei - ter oh - ne Rast, al - le Fel - der, al - le

n.

Wäl - der, al - le Wie - sen, die ich seh' auf mei - nem We - ge,

n.

al - le Flüs - se, al - le Bä - che, je - der Was - ser - fall.

n.

Al - les das ge - hört dem Herrn, un - serm Herrn Se - bas - tia - no.

N.

Und fang ich ei - nen Schmet - ter - ling, muss ich ihn wie - der

N.

flie - gen la - ssen, denn auch er - ge - hört dem Herrn. Und läuft ein

N.

Ei - dechs - lein mir ü - bern Weg - darf ich es nicht

N.

ha - schen, weiß ja auch dem Herrn ge - hört. Die Blu - me, die ich

espressivo

legato

N. pflü-cken will, ist sei - ne Blu-me, der Vo - - gel, der im

N. Bu - sche singt, und der Ad - ler, der o - ben kreist, ist al - les

V. sein. — Al - les das ge - hört dem Herrn, un - serm Herrn Se - bas -

N. Beschleunigend rit. Wieder ruhig.

tia-no. Pepa. Ich a - ber, ich wusst es

Al - les das wis-sen wir.

S Beschleunigend rit. Wieder ruhig.

N. nicht, und Tom-ma-so, der vom Ber-ge kam, und der nie es ge-

N. sehn, der weiss das al-les. In die

P. Pepa. Und wo ist Tom-ma-so jetzt?

smorz.

Lebhaft.

N. Ber-ge ging er mit dem Herrn. Hoch hin-auf, — wo schon die

p
poco arpeggiando

N. Glet-scher an die letz-ten Wie-sen gren-zen. Ei-nen Hir-ten bringt er

N. 

her, und der Hir-te, denkt nur denkt, der soll kom-men, heut

cresc.

N. 

A-bend noch und Hoch-zeit ma-chen mit der Mar-ta.

f *p* *f* *ff*

J = J
Pepa.
Gott sei Dank, jetzt wis-sen wir's!
Antonia.

Gott sei Dank, jetzt wis-sen wir's!
Rosalia.

Gott sei Dank, jetzt wis-sen wir's!
Moruccio, (der ab und zugezungen war und alles gehört hat.)

Hol der Teu-fel die-se He-xen, ha-ben



J = J


A.

Heu - te A - bend? Wer be - fahl's?
 sie es doch er - fah - ren!

dim. *piu p*

Nuri. *rit.* **Wieder ruhig.**
 Wer's be-fahl? Ei, un-ser Herr. Er be-fiehlt und es ge-

rit.
pp *p*

N.

schieht. So be-fahl er auch die Hoch-zeit der Mar-ta und dem Hir-ten.

piu p

(wichtig thugend)
 N.

Lang schon wusst ich, dass sie un - serm Herrn ge - hö - re, nur ver -

pp

N
 stand ich's da-mals nicht. Antonia. Ich sag', was ich ein-mal
 Was sagst Du da?

espr.

bd.

N
 hör - te. Pepa. Weil ich mich
 Wa - rum hast Du's uns ver - schwie-gen!

pp!

N
 Beschleunigend.
 schäm-te. Weiss selber nicht wa - rum.

P.
 Antonia. So er-zäh-le! Re-de!
 Rosalia. So er - zäh - le! Re - de!
 So er-zäh-le!

p

cresc. -

Langsam.

N. *p*
An ei-nem

P.
Sprich!

A.
Sprich!

R.
Sprich!

Langsam.
ausdrucksvoll

f *p* *pp* *p*

Red *

N. A-bend war's, der Mond ging auf hin-term Wei-den-busch und ich lag am

pp *p* *pp*

Red * *Red* *

N. Wie-sen-rand. Seht, da kam am Fluss ent-lang Mar-ta mit dem Herrn.

p *più p* *pp*

N. Und ich hörte Marta weinen, und ich hörte wie sie sagte:

p *pp* *p* *pp*

V. „Ja, ich weiss, ich weiss es gut, dass ich Dein bin. Nie komm' ich von Dir mehr

p *cresc.* *mf* *poco f* *leidenschaftlich*

N. los! Ach sie schluchzte,

p *dim.* *p*

N. dass ich kaum recht verstand was sie sag-te. Da-rauf sprach der Herr:

pp *pp*

N. „und wenn Du ei-nen An-dern nimmst zum Man-ne, und nehm' ich mir ein

p *cresc.*

N
and-res Weib, so bleib ich Dein doch im-mer, im-mer

N
Dein.“ So hört ich's mit mei-nen Oh-ren.

N
Mar-ta wein-te und der Herr sprach lei-se wei-ter, A-ber

N
Etwas bewegter.
sagt mir nur, was soll das hei-ssen? Wie kann un-ser

N

Herr der Mar-ta sa-gen, dass er ihr ge-hö-re? Dass sie sein ist, das ver-

N

steh' ich, ihm ge-hö-ren wir ja al-le. Doch was wollt' er da-mit

zurückhaltend

Z

sa-gen, „ich blei-be Dein, doch im-mer Deint!“

zurückhaltend

dim.

p smorz.

a tempo
Pepa.

Was kümmert's Dich was er auch sa-gen woll-te?

Moruccio.

a tempo

Schweigt still, Ihr Weiber, Mar-ta kommt!

Dritte Scene.

Marta tritt durch die Thüre rechts auf. Die Frauen glauben, dass sie durch die verhangene Thüre eintreten werde und behalten diese im Auge. Sie geht mit gesenktem Kopf bis zur Mitte der Bühne ohne die Frauen zu bemerken.)

Bewegt.

p trem. *molto cresc.*

più cresc. **Breit.** *fff* *ff* (Sowie Marta a der Weiber ansichtig wird, eilt

sie rasch durch die verhangene Thüre ab.) **Nur.** **Rascher.**
Oh, sie ist fort! **Pepa.**
beschleunigend **Rascher.** **Mar-ta.**

Lebhaft.
Mar-ta, hörst Du nicht? A-ber wart nur,

war - - te! Dir zum Tro-tze kom-men wir auf Dei - ne

riten. *a tempo*

P. Hoch - zeit! Rosalia.

riten. Ist es mög - lich, dass sie's wagt, — *a tempo*

sf

R. so in die Eh - zu tre - ten? In die hei - - - li - - ge

sf

Antonia.

R. Und der E - sel weiss von nichts? — So ein

E - - - he?

p

sf

A. Dum - m - kopf! So ein Töl - - pel! Weiss von nichts und

(Während des folgenden geht Moruc -

sf *p*

cio unwillig im Hintergrund ab.)

A. glaubt, ha ha, glaubt, — dass Mar-ta, ha ha ha!

Pepa. Ha ha ha! Ha ha ha!

Antonia. Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha

Rosalia. Ha ha ha! Ha ha

P. Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

A. ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

R. ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

f *l. H.* *dim* *p*

Ruhiger.

Nuri.

Wieder lebhaft.

Sagt mir doch, wa - rum Ihr lacht?

P. Hoch - zeit ma - chen

Pepa.

Wieder lebhaft.

Ruhiger.

p

P. ist so lu - - stig!

Rosalia.

Ganz be - son - ders

riten. Antonia. *a tempo*

Al - le Leu - te wer - den la - chen.

R. die - se Hoch - zeit!

riten. *a tempo*

p

A

wenn wir ih-nen sa - gen wer - den, dass die Mar - - ta

ha ha ha! Und der Hir - - - te ha ha ha! Ha ha ha!

Pepa.

Und wir wer-den al - le

A

Ha ha ha! Solch ein E - - - sel!

P

kom - men als ein lu - stig Braut - ge - leit! — Ha ha ha!

A

Und wir wer-den al - le

P *Ha ha ha!* *Lu - stig,*

A kom - men als ein lu - stig Braut - ge - leit! *Ha ha ha!*

Rosalia. *Ha ha ha!* *Ha ha ha!* *Ha ha ha!*

P lu - stig, lu - stig soll es wer - den! *Ha ha ha,*

A *Ha ha ha!* *Ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha ha,*

R *Ha ha ha!* *Ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha*

crusc.

stringendo (Marta erscheint links oben in der Thüre.)

P *ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha*

A *ha ha ha.* *ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha ha,* *ha ha*

R *ha,* *ha ha* *ha,* *ha ha ha,* *ha ha* *ha,* *ha ha ha,* *ha ha*

stringendo

Marta. *zurückhaltend*(weinend und gereizt.) *frei**frei**riten.*

Geht al - le fort! Ich will Nie - man - den se - hen.

(gleissnerisch)

ha!

A - ber

ha!

ha!

*zurückhaltend**colla parte**espr.**riten.*

Mässig.

Herz - chen, sü - sser Lieb - ling, sag uns doch, wa - rum?

Marta. *Bewegter.*

Fort - ge - hen sollt Ihr, hört Ihr,

Antonia.

Da wir nun schon al - les wis - sen.

*ausdrucksvoll**Bewegter.**cresc.*

zurückhaltend **Ruhig.** **Bewegt.**

M fort! geht nach Hau-se,

Rosalia. *3*
Wir sind nur ge - kom-men, Lieb - ling -

zurückhaltend **Ruhig.** **Bewegt.**

f dim. *p* *f* *f*

(Die Weiber rühren sich nicht Marta fasst die Armkörbe, die die Weiber niedergesetzt hatten, und wirft sie zum Thor hinaus.)

M packt Euch, schnell! **beschleunigend** Hin-

ff

Sehr lebhaft.

M aus da-mit und hin-aus mit Euch!

ff

Pepa. (Alle drei Weiber ab.)

Heil'-ge Jung-frau, hilf uns doch!

p scherz. *ff*

Ruhig.
Nuri. (schüchtern.)

Und ich,

Marta. (zärtlich.)

Du bist es

soll ich auch ge-hen, Mar-ta? Ich bin ja die Nu-ri!

Nu-ri, mein Kind? Komm — küs-se mich!

A-ber Dei-ne Wan-gen sind ja

Sehr mässig bewegt.

Lass nur!

Könnst! — ich doch lu - stig sein,

nass! —

Sei doch lu-stig.

Sehr mässig bewegt.
leidenschaftlich.

M *wie ich ein-mal war als Kind! Nie-mals werd' ich wie-der*

pp. *più p*

M *froh! Nie-mals werd' ich wie-der la - chen! Nuri.*

A - ber

zart.

M *(mit Bitterkeit.) Hoch-zeit mach' ich... ja, so ist es.*

N *Hoch - zeit machst Du ja?*

fp *schr*

M *Wa-rum blieb ich nicht bei mei-nem Nein? Ist nicht*

ausdrucksvoll. *sf* *p*

M Wahn - sinn, ein Ver - bre - chen, die - se Hei - rat?

sehr ausdrucksvoll.

M O wie un - glück - - lich bin ich! Nie - mand

M hilft mir, Nie-mand steht mir bei. Nuri.

Mich hast Du ja, Mar-ta. Ich bin

zart

piu p

M (ohne sie gehört zu haben.) *molto riten.* **Bewegter.**

Nie-mand steht mir bei in mei-ner Not! Die-sen Pe-dro, wie

N bei Dir.

molto riten. **Bewegter.**

M

bass ich ihn! Er_ mein Mann? _____ Nein, _____

Wieder mässig.

molto cresc. - - - *f* *f* *cresc.*

M

nah'n _____ soll er mir nicht! _____ Ru - he will ich! Nichts als

p *mf*

(man hört draussen ein Geräusch)

Etwas langsamer.

M

Ru - he will ich! Geh, mein Kind, das ist Se-bas-

pp

M

tia - no. Er soll mich nicht wei - nea seh'n, sonst schlägt mich der Herr. Nuri.

ausdrucksvoll

Das soll er nicht!

M. Willst Du ihn hin-dern? Wüsst ich ganz genau, dass er mich tot - schlägt, würd ich

M. wei - - nen, wei - - nen, bis Nuri.
Ich versteh Dich nicht!

zart

M. **Noch langsamer.**
(Nuri hinausdrängend)

Geh, mein Schatz und

N. Wer darf Dir was zu Lei - de thun?

Noch langsamer.

pp

M. fra - ge nicht.

zurückhaltend
poco cresc.

Vierte Scene.
Sehr langsam.

M

Sein bin ich, sein! Sein Ei - gentum! Jetzt und im - mer!

M

Hätt' er mich doch fort - ge - jagt! A - ber ich komm' nicht

M

los - von ihm. Nie - mals werd'ich frei! Heil' - ge Jung - frau,

M

schmer - zensrei - che! Wa - rum - straft mich Gott so hart? War ich sün - dig? War ich

zurückhaltend

beschleunigend

cresc. *dim.*

a tempo

M schlech? Sein bin ich, sein, sein Ei - gen-tum!

Etwas bewegter.

M Wo-für büß' ich? Wo-für leid' ich? Ach — ich bin ein schwa-ches

M Weib, und am Flusse irr'ich hin, fand zum Sprunge nicht den Mut. —

Wieder langsam.

Bewegter.

M Frei — wär ich geworden! Frei im To - del! A - ber ich war schwach und

Wieder langsam.

M feigl! Meinen Widerstand zerbricht ein Wort des Herrn. Sein bin ich,

M sein! Sein Ei-gentum! Heil-ge Jungfrau, Mut-ter Got-tes,

M hilf mir, wenn Du helfen kannst! Kommen sie schon mich zu holen?
ausdrucksvoll **Viel bewegter.**

(Geräusch von aussen)

M Kommt der Tüpel schon, den Gott ver-dam-me? Ich will ihn nicht

Drängend.

(Rasch ab in ihr Zimmer.)

Musical score for the first section, 'Drängend.' The score is in 2/4 time and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'se - hen!' and ends with a fermata. The piano accompaniment is marked *ff* and includes the instruction *stringendo*. The right hand of the piano part features a complex, rhythmic pattern with many beamed notes and accidentals. The left hand provides a steady bass line. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Fünfte Scene.

Lebhaft. (Volk, draussen vor dem Thor Pedro erwartend)

Sopran u. Alt.

Musical score for the second section, 'Fünfte Scene.' The score is in 2/4 time and features vocal parts for Soprano and Alto, a Tenor part, a Bass part, and a piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Er kommt!' and 'Er kommt!'. The piano accompaniment is marked *p* and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Nuri (ebenfalls draussen)

Musical score for the third section, 'Nuri (ebenfalls draussen)'. The score is in 2/4 time and features vocal parts for Soprano and Alto, a Tenor part, a Bass part, and a piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Wo kommt er? wo?'. The piano accompaniment is marked *p* and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Pepa.
(draussen)

Den Berg her - ab, seht ihr ihn nicht?

Antonia.
(draussen)

Den Berg her - ab, seht ihr ihn nicht?

Rosalia.
(draussen)

Den Berg her - ab, seht ihr ihn nicht?

Der

Der

Der

f *p* *cresc.*

Moruccio. *zurückhaltend*
(zieht Tommaso herein)

He, Tom - ma - so, auf ein Wort!

Bräu - ti - gam! (Alle lachen und eilen nach links ab.)

Bräu - ti - gam!

Bräu - ti - gam!

f *p*

Mässig.

M.  *Mässig.*
 M. *Tommaso.* Seid Ihr das er - ste Mal in uns-rer
 T. Was giebt's, mein Freund?
p

M. *Ge-gend?*
 T. Das er - ste mal, mein Sohn. Hoch o - ben wohn' ich auf des Ber-ges Hang,
p

M. Doch Se-bas-tia - no, un-tern
 T. in die - ses Thal kam ich noch nie.
p

M. Herrn, kennt Ihr den?

T. Ein wack-erer Herr, ein ed-ler Herr, Gott

M. Ihr wis-set al-so nichts? Die

T. seg-ne ihn. Wo-von denn? Sprich!

M. Fra-ge bleibt nur of-fen. ob der Pe-dro solch ein

M. Dumm-kopf ist o-der blos ein schlech-ter Kerl. *accel.* Tommaso. Was soll das hei-ssen?

poco rit. *a tempo*

T. Ah, ich ver-ste - he Dich! Die Mar-ta ist Dir wohl ent -

poco rit. *a tempo* *dolce*

p

Moruccio.

T. Dass Gott mich be - - hü - te!

wischt? Du hat - test wohl ge - hofft? Er -

p *sfz*

M. Das ist bald ge - tan. Mit ih-rem Va-ter kam sie ein-mal bettelnd

T. (Er setzt sich) klä-re mir doch!

p

M. her. Der Teu-fel weiss es, ob es ihr Va-ter war. Ein schö - nes Kind,

p

M.

 das muss ich sa-gen. Das sag-te auch der gnäd'ge Herr, Herr Se-bas-tia-no. Die

M.

 Müh-le gab er hier dem al-ten Va-ga-bun-den, dem schö-nen Kind zu lie-be.

M.

 Und er und Mar-ta... das wei-tre malt Euch sel-ber aus.

Beschleunigend.

Wie zuvor.

M.

 Tommaso. Hört mich zu

Das ist er-lo-gen! Muss er-lo-gen sein!

Beschleunigend.

Wie zuvor.

cresc.
p

M. *En - de an. Er - fah - ren müsst Ihr auch, wa - rum er ei - nen Mann für sie jetzt braucht!*

M. *Es geht ihm schlecht, dem Herrn Sebas - tia - no, der grosse Herr hat Schulden. Er kann nicht*

M. *aus, noch ein. Die Pfän - dung droht. In al - le Win - de fliegt das*

M. *Gut — wenn er nicht Hil - fe schafft. Die Hil - fe bringt ihm denn ein*

M. *rei-ches Mäd-chen. Die a-ber kriegt er nicht so lang er nicht die bö-sen Zungen hier zum*

M. *Schwei-gen bringt. Die Sach' mit Mar-ta muss ein En-de ha-ben. So will's die*

M. *Welt. Und da-rum, Ihr ver-steht, wird Mar-ta die-ses Dumm-kopfs*

riten.

p

riten.

cresc.

Bewegter.

M. *Frau. Sucht Ei-nen hier im Tha-le, der es nicht*

Tommaso. (steht auf)

3

Das ist er-lo-gen!

Bewegter.

p

mf

M. *weiss.* Seid Ihr ein Eh-renmann, müsst Ihr wie ich die Drei ver-

T. Ich sa - ge Dir...

M. ach - ten. So seid Ihr al - so kein

T. Nie-der-trächt'ger Lump!

Noch bewegter.

(Wie sie Beide mit den Stücken auf einander losgehen wollen, hört man draussen das Geräusch der Menge und sie halten ein.)

M. Eh - ren-mann!

Sechste Scene.

(Pedro, Moruccio, Nuri, Antonia, Rosatia, Pepa, Männer und Weiber, Lärm und Gedränge. Die Dämmerung geht allmählich in Nacht über.)

Sehr lebhaft.

Pepa

(ausserhalb des Thores).

Da ist er, Seht nur! Rosalia.
Pe-dro kommt.

Sehr lebhaft.

Antonia.

Die Bauern. Der Bräu - ti - gam!

Bass.

Der Bräu - ti - gam!

Sopran.

Der Bräu - ti - gam!

Alt.

Die Bauern.

Der Bräu - ti - gam!

Der Bräu - ti - gam!

Tenor.

Der Bräu - ti - gam!

Der Bräu - ti - gam!

Bass.

Der Bräu - ti - gam!

S. Er le - be hoch!

A. Er le - be hoch! Er le - be hoch!

T. Er le - be hoch! Er le - be hoch! Er le - be hoch!

B. Er le - be hoch! Er le - be hoch!

cresc. *f*

Pedro (noch unter dem Thor)

Ja, ja, ich bin da! Wie ein

Gems - bock schnell sprang ich her - un - ter vom Berg ins Thal. Da

bin ich! A - ber wo ist sie? Wo ist mein

Pepa

(nach der Kammer zu rufend:)

Musical score for Pepa's first system. It includes a vocal line for Pepa and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Mar - ta, Mar -" and "Schätz - chen, meine Braut?". The piano accompaniment features triplets and dynamic markings: *cresc.*, *mf*, *p*, and *scherzando*.

Musical score for Pepa's second system. It includes a vocal line for Pepa and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "ta! Antonia. Komm doch her - aus! Dein Bräu - ti - gamist". The piano accompaniment features triplets and dynamic markings: *p* and *mf*.

Musical score for Antonia's first system. It includes a vocal line for Antonia and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "da!". The piano accompaniment features triplets and dynamic markings: *f*, *stacc.*, *p*, and *cresc.*. The text "(Alles drängt sich lächelnd um Pedro)" is written above the system.

Musical score for Pedro's first system. It includes a vocal line for Pedro and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "O Du mein Herrgott! Hier gibt's Men - schen!". The piano accompaniment features triplets and dynamic markings: *f* and *p*.

P. Und al - le Menschensind hier lus - tig, man könnt fast

P. glau - ben, wir hei-ra-ten Al - le! Kennt Ihr die

P. Mar - ta? Nicht wahr, die ist schön? Ei sapper-ot!

zurückhaltend
frei

Langsamer.

(ironisch)

Pepa.

Schön und frisch!

Antonia.

Ich

Langsamer.

Wie ei - ne Ro - senknospe!

Beschleunigend.

P

wünsche Dir viel Glück! Rosalia.

Die Weiber. Ich wünsche Dir viel Glück! Einige Sopr. u. Alt.

Beschleunigend. Wir wünschen Dir viel Sehr lebhaft.

D
W

Andere. Die Ersten. Die Zweiten.

Glück! — Wir wünschen Dir viel Glück, — viel Glück, — viel

D
W

Glück, viel Glück! Pedro. *riten.*

Ich dank' Euch

cresc. *ff*

Mässig.

P

sehr — Ich glaub mir's sel - ber kaum, dass sol - ches Glück mir winkt.

P. 

Denkt Euch nur: Mar-ta wird mein Weib! — Die gan-ze Welt tanzt wie in
ausdrucks-voll

P. 

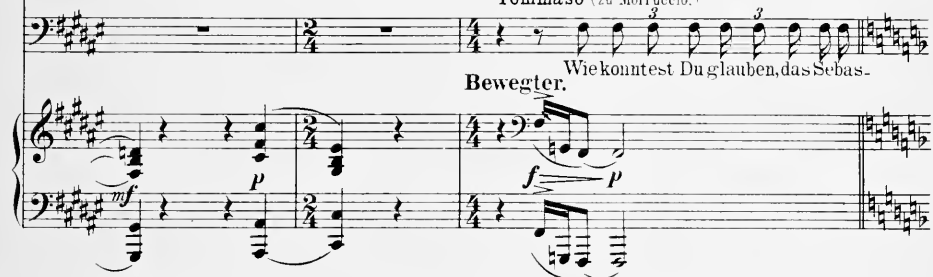
Feu-er-kreisen vor meinen Au-gen. Das Glück zer-sprengt mir noch die Brust.

P. 

Mar-ta ist mein, wird heu-te noch mein Weib.

Bewegter.

Tommaso (zu Morrucio.)



Wie konntest Du glauben, das Sebas-

Bewegter.

Morrucio.



Wenn Du neu-gie-rig bist, so frag ihn doch, den Herrn Se-bas-ti-ano.

ti-ano....

Nuri.

Der gnäd'ge Herr kommt! Der Herr von uns
Schau, da kommt er selbst.

cresc.

Heftig bewegt.

Siebente Scene.

Al - len.
(Sebastiano tritt auf.)

Sebastiano.
Ist Pe - dro noch nicht da?

Heftig bewegt.

ff marc.

ff

Ruhig. Pedro.

Da bin ich, Herr, da bin ich schon! Lasst mich Euch die Hände küssen.

dolce

Wieder heftig.

Pepa.

Sebastiano.
Lass sein! Und wo ist Mar-ta?

Pepa.
In der Kammer ist sie.

Wieder heftig.

ff

p

(Papa links ab.) Etwas lebhaft.

S So geh' und ho - le sie.

ff marc. *dim.* *p grazioso*

(zu Pedro)

S Be - reit ist al - les schon! Der Pfarrer ist be -

S stellt, in ei - ner Stun - de seid Ihr Mann und Weib. Ein

poco cresc. *mf*

S Se - gens - spruch, und al - les ist vo - rü - ber.

Ruhig. Pedro.

Wie soll ich, Herr, für Eu - re Gü - te dan - ken?

Pepa

Ruhig. (kommt aus der Kammer zurück.)

Heftig.

Sie wird bald kom - men. lässt die Mar - ta sa - gen.

Sebastiano:
Was soll das

Heftig.

hei - ssen? Bald will sie kom - men? Sie muss so - fort zur Stel - le sein,

mf

(Er geht bis an den Fuss der Treppe und ruft hinauf:)

wenn ich sie ru - fe. Mar - ta!

ff *p*

Bewegt.

Tommaso (ihm nachgehend).

Ich muss Euch spre - chen, Herr, es liegt mir auf dem Her - zen wie

ausdrucksroll

Sebastiano.

Hef-tig.

Was küm-mer'ts mich, was Dir am Her-zen liegt. Ein

Cent-nerlast.

Hef-tig.

Drängend.

An-dermal.

Es geht um's See - lenheil! Gleich muss es

Drängend.

Breit.

Ah, end-lich!

(Marta erscheint auf der Treppe.)

sein.

Breit.

Getragen.

sehr ausdrucks-voll

Marta.

(herunterkommend)

(unwillig zu Tommaso) Da bin ich, Herr, wie Ihr be-

Später, später.

dim.

Sehr beschleunigend.

(Sie tritt ganz nahe an Sebastiano heran. Leise.)

fahrt! Er-lasst es mir.

f pp

ausdrucksvoll

Um al - ler Hei - li - gen Wil - len, habt Mit - leid mit mir Ar - men!

Sebastiano. (Laut.)

Lebhaft.

Du bist nicht lustig, Marta! Schau Dir den Pe - dro an,

p

Nuri. *molto riten.*

Rosalia. Die ar - me Mar - ta weint.

Sebast. Sie
der weiss sein Glück zu schät - zen!

Langsamer. **Bewegter.**

Pepa.

Antonia. Sie weint, sie weint, das
Sie weint, sie weint, das
weint, sie weint, das ar - me Kind! Sie weint, sie weint, das

Langsamer. **Bewegter.**

Marta. **Sehr bewegt.**
(sich rasch die Thränen abwischend)

Wer sagt das? Wer? Wer sah mich wei - nen?

ar - me Kind!
ar - me Kind!
ar - me Kind!

Sehr bewegt.

Lebhaft.

M

Der Herr be-fiehlt — und ich bin lus - - - - - tig! Seht.

M

Pedro. ich la-che! So soll es sein! Nichts

P

Lust-geres auf Er-den als ei-ne Hoch - - - zeit! Was, Ihr Leu-te?

P

Alles lacht zu Mar-ta) Wie Al-les sich mit un-serm Glu-cke freut!

riten. **Ruhig.**

Du a-ber hast mir noch kein

cresc. *riten.*

Wort gesagt, kein ein - zig Wort! — Sag mir doch wa-!

riten. *frei* **Marta.** **Bewegt.**

Wir wol-len ge-hen! (auf Pedros Gewand zeigend)

Sebastiano. So geht man nicht zur Kir-che! Zer-

riten. **Bewegt.**

f *p*

lumpt, zer-ris-sen und in Fet-zen. Ich hab ein Gewand für Dich be-

f *p grazioso* *poco cresc.*

S. *sorgt.* Du musst Dich schön her-aus stäffie-ren! Ein

S. fei-ner jun-ger Herr, ein Stut-zer musst Du sein. So schickt es sich für ei-nen

Pepa.
 Antonia. Ein Stut-zer gar!
 Rosalia. Ein Stut-zer gar!
 Ein Stut-zer gar!

Bräu-ti-gam.
 Sopran. Ein
 Alt. Ein
 Tenor. Die Bauern. *p* Ein
 Bass. (lachend) *p* Ein fei-ner jun-ger Herr!
 Ein fei-ner jun-ger Herr!

p *riten.* Sehr leb-

P Ein Stut-zer gar! —

A Ein Stut-zer gar! —

R Ein Stut-zer gar! —

Pedro. Ein Stut-zer gar! —

Ein

p *riten.* fei-ner jun-ger Herr! Ein Stut-zer gar! —

fei-ner jun-ger Herr! Ein Stut-zer gar! —

Ein Stut-zer gar!

Ein Stut-zer gar!

riten. Sehr leb-

p

haft.

A Ein Stut-zer ist ein Geck.

R Ein

P Stut-zer, was ist das? —

haft.

stacc. *p*

A.

R.

Sopran

Stut-zer ist ein Geck.

Alt

Ein Stut-zer ist ein Geck.

Ein Stut-zer ist ein

Pedro.

Sopran.

Was ist ein Geck?

ff

Ha ha ha ha ha ha ha

Alt.

Geck

ff

Ha ha ha ha ha ha ha

Tenor.

ff

Ha ha ha ha ha ha ha

Bass.

ff

Ha ha ha ha ha ha ha

cresc.

ff

ha ha

ha ha

ha ha

ha ha

ha ha

ha ha

ha ha

ha ha

Pedro.

Lacht Ihr ü - ber mich? Ich rat es Kei - nem! Mit die - sen

Fü - sten hau ich Je - den nie - der, der es wagt. —

Marta.

(Die Frauen schreien auf. Es scheint sich eine gro-

Die fei - gen

(Er packt einen Burschen.)

Was ist ein Geck? Gib Antwort!

p *f* *p* *f*

sse Balgerei entwickeln zu wollen.)

Lüm-mel! Von die - sem Töl - - - pel las - sen sie sich

f *molto cresc.*

Heftig bewegt.

prü - geln. Sebastiano. Pe - dro!

ff *ff*

Heftig bewegt.

ff *ff*

Pedro (beruhigt sich plötzlich, das Durcheinander hört auf.)

Ruhig.

Jetzt wär ich bald in Wut geraten.

ff *p* *riten.* *p* *3*

Bewegt.

123

Sebastiano.

Zieh Dir Dein neu-es Ge-wand an und mach Dich fer-tig.

Pedro.

Mässig bewegt (bedeutend langsamer als der Anfang v :

Kommt Al-le mit,
Ich seh den Pfar-rer kommen. Mässig bewegt (bedeutend langsamer als der Anfang von

Scene 7)

helft mir mich schmä-cken; wir wol-len la-chen und

Scene 7)

zurückhaltend -
lus-tig sein. Heut ist ja mein Eh-ren-

riten.

tag, mein Freu - den - tag. Freut Euch mit

cresc.

riten.

(Die Männer mit Pedro rechts ab)

mir!
Lebhaft.

ff

dimin.

Pepa.

Etwas nachlassend.
(zu den Frauen)

Zum Fen - ster kommt, wir schauen

p

zu.
Sopr.

Alt Die Frauen. Wir schauen zu. —

Wir schauen zu. —

(Die Frauen ab durchs Thor. In diesem Augenblick erscheint der Pfarrer im Thor. Die Frauen knien)

pp

Drängend.

ehrerbietig.)

Tommaso (zu Sebastiano). *b*

Ich muss Euch sprechen, Herr. Es geht um's

f *p* *erese.*

Heftig.

Sebastiano (ungeduldig).

Wem's gar so drin-gend ist, erwart mich draussen.

Le - ben!

f

Sehr langsam.

(Der Pfarrer ist ganz vorgekommen und steht nun vor Sebastiano)

Ich kom-me gleich. Ehr-würd-ger

(ab)

Ich wer-de war-ten, Herr.

p *f dim.* *p*

alle

4

Herr, Ihr kommt das Braut-paar zu ho-len. Ich hab noch mit der Braut zu sprechen.

alleg

5

Geht nur vor-aus, ich schi-cke Euch die jun-gen Leu-te

più p

6

gleich. Und sind sie mal in der Ka-pel-le, so war-tet nicht erst bis ich

7

kommt. Gebt sie zu-sammen und Se-gen er-blü-he ih-rem Bun-de.

(Der Pfarrer ab.)

pp

Achte Scene.

(Marta hat während der ganzen Scene teilnahmslos auf einem Mühlstein im Hintergrund gesessen. Wie die Bühne jetzt leer ist betrachtet Sebastiano sie einen Augenblick schweigend.)

Leidenschaftlich bewegt.

espr.

Marta.
Tu mit mir, was Du willst, nur

Sebastiano

Marta!

espr.

M. ei - nes nicht, gib mich nicht die - sem Menschen!

S. (höhnisch)

Ein

And - rer wä - re Dir wol lie - ber! Ein höf - li - ches, zier - li - ches

trem.

f *dim.* *p*

s. Herr-chen, das schmach-ten-de Lie-der singt und die Au-gen ver-dreht.

espr.

s. Und mich wärst Du ger-he los. Hab ich's er-

riten. *a tempo*

f *mf* *p* *esce.*

s. Fa-ten? Ver-ges-sen hast Du längst was ich Dir Gu-tes ge-tan.

zurückhaltend

mf *p* *esce.*

Langsamer.

(Er will sie lieb-kosen, sie wendet sich unwillig ab.)

s. Das ist der Dank für mei-ne Lie-be!

f *dim.* *p* *ff*

Wieder bewegt.

S

Du kennst mich schlecht. Das lass ich mir nicht bieten!

p ausdrucksvoll

S

Mein bist Du, mein bleibst Du! Keinen

cresc.

zurückhaltend

S

ändern Wil-len hast Du als den mei-nen. Komm

f *a tempo*

Bewegter.
(Er macht eine drohende

S

her! Komm her,— sag ich Dir!

ff

Gebärde. Wie er bemerkt dass sie seinem Befehle folgt, lacht er auf.)

3 riten.

Sag mir ein-mal. graut Dir vor die-sem

ff riten.

Beschleunigend.

Marta

Ich kann's nicht schil-dern, wie's mir graut.

Pe - dro?

3 riten.

Beschleunigend.

p cresc. 3 riten. p sinnlich

Sehr mässig bewegt.

So ist es recht, so will ich's ha-ben. So geht al - les nach meinem

Wun - sche. Würd' ich die Hei-rat dul - den, glaubst Du, wenn er Dir ge-

p espr. poco riten. pp

Wieder bewegt.
Marta.

Oh, dass es ei-nen Menschen giebt, der weiss wer ich bin und mich
fie - le?

Wieder bewegt.

p *eresc.*

Sehr bewegt.

doch nimmt! Ge - kauft hast Du ihn, den E-len-den. Schmach

(am Tisch zusammensinkend) **Sehr zurückhaltend.**
(Von aussen hört man lautes Lachen.)
ü - ber ihn! Schmach ü - ber mich!

Wieder sehr mässig.
Sebastiano (mit verhaltener Glut.)

Die Lie - be gleicht al - les wie - der aus. Die Lie - be zu
p wie zuvor

Marta.

Lass mich, ich hab Angst vor Dir!

mir! Ver - stehst Du wohl? *schr ausdrucksvoll*

Du weisst es, Mar - ta, Du weisst es gut, dass ich *espr.*

nichts lieb - auf der Welt als Dich. Nie - mals lass ich Dich,

und wenn ich Dich jetzt ei - nem And - ern ge - be, so tu ich das, weil ich's tun *più p*

viv
Ein wenig bewegter.

S. muss! Auch ich geh zur Hochzeit oh-ne

pp

S. Lieb' im Her-zen. Doch mei-ne Braut bringt Ret-tung.

S. Das weisst Du, und Du weisst auch gut, was der Bür-ger-mei-ster, mein Schwiegeva-ter,

dim.

S. von mir ver-langt: Das Aer-ger-niss soll aus der Welt verschwinden

f

zurückhaltend *de* Wie zuvor.

s. eh ich zur Kir - che geh. Mei - ne Lie - be.

p *fp* *p* *sehr ausdrucksvoll*

s. mein Glück - das nennt die Welt ein Aer - ger - niss! Der

p

steigernd

s. Welt zur Lie - be geb ich Dich dem Pe - dro und al - les bleibt beim

crese.

zurückhaltend **Langsamer.**

s. Al - ten. Ich lass Dich nicht, ich werd Dich nie - mals

mf *p* *fp ausdrucksvoll*

s. las - sen! Ich lie - be Dich und werd Dich im - mer lie - - ben! Ich

s. brau - che Dich, kann oh - ne Dich nicht le - ben. Ich hal - te Dich und nie ent -

Marfa. Noch langsamer.

s. Ich fürchte mich vor Dir!

kommst Du mir. Noch langsamer. Nicht

s. fürch - - ten sollst Du mich. Du sollst mich lie - - - - ben!

acceler. (er will sie umfassen) riten.

riten.

Bewegt.

Marta (abwährend).

Se-bastia-no!

Bewegt.

Du kennst mich nicht! Gib Acht, Du

kennst mich nicht! Ich dul - de kei - - - nen

zurückhaltend

(Man hört wieder Lachen von draussen.)
a tempo

Wi - der - stand, ich hab ihn nie ge - dul - det. Zur

Marta (gesprochen):

Ja

Kir - che wirst Du gehn? Und Du wirst Pe - drös Weib?

Sehr zurückhaltend.

Sehr bewegt.

M. Ja (frei)

S. Und bleibst mein Lieb?

Und bleibst mein Lieb?

Sehr zurückhaltend.

leidenschaftlich

Sehr bewegt.

ff *p* *l.H.* *ff*

Marta

(sich flüchtend.)

(Neues Lachen von aussen.)

M. Nein, nein!

trem. *ff* *pp*

Marta (flüchtet sich unwillkürlich zu Sebastiano zurück.)

M. Hör, sie komm schon, sie komm schon mich ho - len!

molto cresc. *ff dim.*

Seb. (lacht triumphierend)

Sehr breit.

zurückhaltend

riten.

So ist es recht, das tut mir wohl, — von ihm — fliehst Du zu:

riten. *cresc.* *ff*

Neunte Scene.

Pedro, Rosalia, Antonia, Pepa, Nuri, Männer und
Frauen treten auf, zuletzt Tommaso.

Lebhaft.

S.

mir.

f *mf*

Sopr.

Alt.

Die Bauern.

Tener.

Bass.

f *f* *dim.* *p*

Von schönem Kleid will er nichts
Von schönem Kleid will er nichts
Er will kein Stut - zer sein.
Er will kein Stut - zer sein.

Pedro. Etwas gemässiger.

Ich lass nicht ei-nen Narren aus mir machen!
wis-sen.
wis-sen.

Etwas gemässiger.

Gebt wem ihr wollt den bun-ten Trö - del, mir nicht.

f *p*

Die al - te Ja - - cke hier, die ist mir lie - ber!

f *p*

Seb.
Mir ist es recht. Du wirst getraut so wie Du bist. Mar-ta, nimm die Man-

Marta. **Sehr mässig bewegt.**
Ja, ja, ich bin be - reit.

til - le. **Sehr mässig bewegt.**
sehr ausdrucksvoll

p

Marta (leise zu Sebastiano).
Und zwischen uns ist al - les aus.

Seb. (leise zu Marta).

Glaubst Du? Ich glaub es nicht. — Heut Nacht noch

p

komm ich zu Dir. Siehst Du in Dei-ner Kammer Licht, so weisst Du,

Nuri.
Hier hast Du die Mantil - le.

ich bin es.

dim. *smorz.*

(Tommaso kommt durchs Thor.) Marta.
Und Du bist es, mein lie - - bes

sehr ausdrucksroll
p

col Ped. sempre
15657

M
 Kind, die mir die Man- - til- - - le bringt!

Nuri.
 Nicht wahr, Mar-ta, Du bist mir gut, und

Marta. (zu Sebastiano)
 Ja... mein Kind... Schau her.
 bleibst mir gut.

M
 ein un- - - - schul-di-ges Kind wie Nu - ri

Etwas zurückhaltend.

M. war auch ich einmal. So kam ich her in die-se Müh - le.

♩. * ♩. * ♩.

accel.

Seb. (zuckt die Achseln)

Etwas bewegter.

Draussen vor dem Thor, das weit geöffnet ist, beginnt sich der Zug zu formen. Einige Männer tragen Fackeln. Marta

Vorwärts, zur Ka - pelle!

Sopr. geht, auf Nuri gestützt, dem Ausgang zu, wo Pedro sie erwartet. Männer und Frauen drängen nach.

Alt. Vorwärts, zur Ka - pelle!

Die Bauern. Vorwärts, zur Ka - pelle!

Ten. Vorwärts, zur Ka - pelle!

Bass. Vorwärts, zur Ka - pelle!

accel.

Etwas bewegter.

espress.

cresc. f

♩. * ♩. * ♩.

Breiter.

Tommaso (zu Sebastiano).

Ich muss re - den mit Euch. Sie dürfen nicht

fff *molto dim.* *p*

crusc. *3* *etwas*

Seb. (zu Tommaso).

zurückhaltend Was

hei - - ra - ten, eh' Ihr mir nicht Antwort ge - ge - ben.

pp

Pedro (im Hintergrunde sich

Müssiger.

Bahn schaffend). O - he, fort mit Euch!

(zu den Abgehenden.)

wollt Ihr, Al - ter, denn von mir? Geht nur, geht, ich komme

pp

Pedro.

Hü... meine Herde, macht Platz. Ich will neben meiner Marta gehn!
nach.

(Alle unter Lachen und Jöhlen in Unordnung ab)

Vorwärts, hü!... **Sehr lebhaft.**

Zehnte Scene.

(Sebastiano, Tommaso und Moruccio sind zurückgeblieben.)

Mässig.

Seb.

Was suchst Dunoch, Moruccio? Kannst Du nicht auch zur Hochzeit gehn? Moruccio.
Zu

Wa- - rum denn nicht? Lass hü - ren.
die - ser Hoch - zeit geh ich nicht. Ich

S.  So muss es Dir ge -

M.  will nicht, das muss Euch ge - nü - gen.

 *p*

S.  nü - gen, wenn ich sa - ge: Pack Dein Bün - del, und mach fort!

 *cresc.* *poco f*

S.  (zu Tommaso.)
Und was willst Du?

Moruccio.  Das tu ich gern.

(Er geht nach dem Hintergrunde, wo er seine Manta, eine Art Plaid in farbigem Muster, ausbreitet, und seine auf der Bühne zerstreut umherliegenden Werkzeuge sammelt und hineinlegt.)

Tommaso.  So Son - der - ba - res ward mir er -

 *p*

T.  zählt von Euch und Marta, und ich kann's nicht glau - ben. Es wär ja ein Betrug am ar - men



T. Pe-dro, der kei-ne Ahnung hat von all' den Din-gen. Und da ich so zu sa-gen

T. Pa-the war bei die-ser E-he, so trifft auch mich ein Teil der Schuld, wenn die-se Eh-e ein

Sebastiano.
Was küm-merst Du Dich,
T. Un-glück ist und ein Ver-bre-chen.

S. Al-ter, um sol-che Re-den? Die Leu-te schwatzen. Lass sie schwatzen. Kein

S. Wort von al - le - dem ist wahr.

T. Tommaso (gegen Moruccio die Faust ballend).
Ich dacht mir's gleich, Ver - läum - der Du, Du

poco f

S. Der al - so war's? Mach

T. Schuft, Du Lüg - ner!

p *f*

S. fort, sag ich. Hin - aus mit Dir, sonst giebt es Prü - gel! Ich ja - ge Dich wie ei - nen

S. zurückhaltend
Hund aus die - ser Müh - le.

T. Moruccio (reisefertig, misst ihn von unten bis oben).
Mich? Ich möcht doch sehn ob Ihr Euch

p *p* *p* *p*
zurückhaltend

M. *a tempo*

traut! Tommaso. Mein Herr?

Mit Dei-nem Herrn wagst Du so zu re-den?

a tempo

mf

p

Sebastiano. *accel.*

Moruccio. Hin-aus!

Er ist's nicht mehr. Ich wollt' er wär es nie ge-we-sen. *accel.*

Etwas bewegter.

S.

M. Ich ge-he schon! Doch eh' ich ge-he will ich Dir vor Tomma-so noch die

Etwas bewegter.

Wahr-heit sa-gen, da-mit er wis-se, wer von Bei-den hier der Lüg-ner ist.

cresc.

M. *Der Schuft seid Ihr! — Glaub't Ihr, ich sah es nicht, wenn Ihr zur Mar-ta in die*

M. *Kammer schlicht? Glaub't Ihr, ich wüsst es nicht wa-rum Ihr die Marta zwingt, dass sie jetzt den*

M. *Dummkopf nimmt? Die Wahr-heit red ich. Hier heb' ich die Hand und*

M. *schwör's bei mei-ner ar-men Mut-ter See-le, dass ich die*

M. *Wahrheit re-de. Auch Eu-re Mut-ter liegt im Grab, so schwört gleich*

Sebastiano. **Bewegter.**

Hör nicht auf ihn!

mir, wenn Ihr es wagt.

Tommaso. **Bewegter.** *3* Hei - li - ge Jung - frau.

hilf! — Nun ist mir's klar, es darf nicht sein. Ich

beschleunigend

lau-fe zur Kapel - le und ich sag': nein!

Mässig bewegt.

(In diesem Augenblick hört man die Glocken in der Kapelle läuten.)

(zu Sebastiano) *3*

Glocken hinter der Scene. Die Glocken läu-ten, ach, es ist zu spät! Was habt Ihr ge-

Mässig bewegt.

Sebastiano.

T. *Ge-sche-hen ist ge-sche-hen. Be-ru-hig Dich*
tant! Weh ü-ber Euch!

S. *und gute Nacht!*
 T. *Gro-sser Gott, ver-zei-he mir die un-ge-woll-te*
sehr ausdrucksroll
p
Red * *Red* *

Moruccio (klopft Tommaso auf die Schulter).

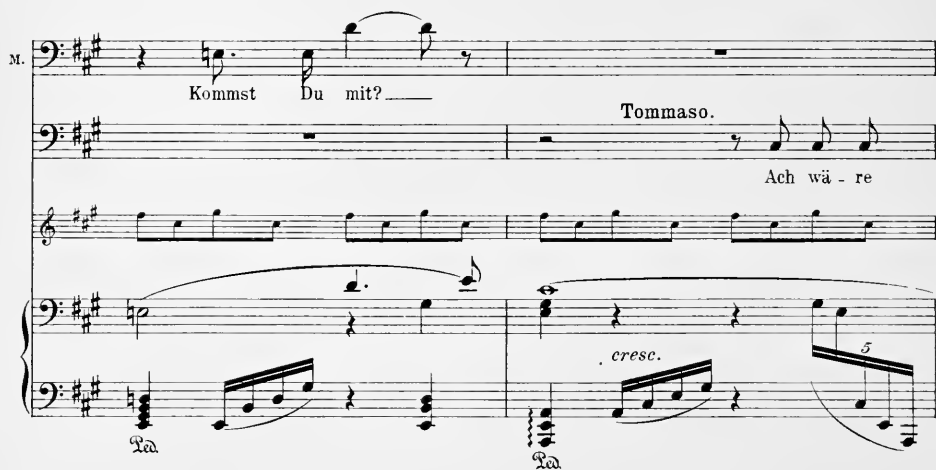
T. *Ich ge-he. Kommst Du mit? Ich geh hin-*
Mis-se-tat!

M. 

auf, in mei-ne Ber-ge kehr ich wie-der, wo ich den Him-mel seh'

M. 

und grü-ne Wie-sen und kei--ne Men-schen!

M. 

Kommst Du mit? —

Tommaso.

Ach wä-re

cresc.

5

Moruccio (schon in der Tür).

Moruccio (schon in der Tür).
Kommst Du

T. Pe - dro nie her - ab - ge - stie - gen!

allmählich schwächer werdend

poco f *dim.*

M. mit? — (Man hört von ferne die Rufe „hoch das junge Paar!“)

T. O welche Schmach und

verhallend

sehr ausdrucksvoll

smorz. *p*

T. Schande! Ich kann sie nicht se - hen! Ich kann nicht, will nicht, fort!

(Beide ab.)

(Der Mond geht auf.)

cresc.

poco, f

cresc. *poco stringendo* *molto cresc.*

Etwas bewegter.

espr. *ff*

(Man hört von ferne den sich nähernden Zug.)

(Marta kommt auf die Bühne.)

cresc. *zurückhaltend* *Breiter.* *ff*

dim. *poco a poco*

* * *

Elfte Scene.

(Pedro bleibt auf der Schwelle des Tores stehen und winkt den Vorübergehenden nach.)

Pedro. **Sehr mässig bewegt.**

Das Fest ist vor - bei. Nun Bur - sche, geht nach Haus!

p *3*

Lebt wohl! Ein je - des Schaf in sei - nen Stall! Gut Nacht!

più p *3*

Lebhaft.

0 - he nur zu! Nur

pp *f* *p* *3* *5*

f

zu! Hier-her die Scha - - fe. dort-hin die

f *p* *piu p*

f

Bö - cke! Hei! — Wie das wimmelt den Ab-hang hin - ab!

f

Eine Stimme.

Macht zu das Tor und riegelt Euch ein! — Schlaft

f

Pedro (ihnen nachrufend)

Der Him-mel sei mit

(Draussen lautes Lachen, die Stimmen verklingen.)

f *p*

gut!

(Er schliesst das Tor und kommt nach vorne. Marta sitzt mit gesenktem Kopf beim Tische.)

P.

Euch.

P.

p zurückhaltend

Das Tor ist zu. — Wir sind al -

Mässig bewegt.

P.

lein. — so re - de doch, sag ein Wort! Marta, mein

zart und ausdrucksvoll

P.

Lieb! — Ach, ich weiss ein bess - res Ko - se - wort:

più p *p*

Marta.

Was willst Du?

Mar - ta, mein Weib!

Lass mich in Frieden!

zurückhaltend

Was ist Dir denn? Komm her, setz' Dich zu mir.

dim. *piu p*

(Er setzt sich auf die Erde und lacht)

Langsamer.

(Er lockt sie, wie die Hirten die Schafe locken, und lacht dann harmlos)

Da sitzt sich am Be-sten.

ausdrucksroll

dim. *p*

Wie zuvor.

Marta (unbeweglich sitzen bleibend.)

vor sich hin) Lass mich!

So komm doch, komm!

p zart.

P. Weisst Du, Schätzchen, bin ich auch nicht sehr ge- schickt, — Du bist nicht freundlich.

zurückhaltend
P. A-ber wart nur, ich be- straf Dich schon. Ich wollt' Dir was sa- gen.

più p *pp*

P. nun sag ich Dir nichts. — (für sich) Das soll ei- ne Ü- ber-

Langsamer.

P. raschung für sie werden! Das Häufchen wiegt was!

Etwas bewegter.
dolce
p

Marta (fährt zusammen)

(Wie er sich hinter Marta befindet, berührt er mit einem Finger ihren Kopf und ihre Schulter und ahmt den Kuckuck nach.)

Was treibst Du? Machst Du

Kuckuck!

smorz.

Langsamer.

im-mer sol-che Scherze?

(lacht)

Sei mir nicht böß!

Willst Du mir die

(Er hat die Silberstücke aus dem Tuch in die Hand genommen und hält nun die Hand linkisch vor sich hin.)

Langsamer.

zurückhaltend

Hand nicht ge-ben?

Mar-ta, Dei-ne Hand! —

(Er bietet ihr das Geld.)

p

doleiss.

dim.

Bewegter.

Marta (beobachtet seine Hand gar nicht und geht nach der andern Seite).

Lass Dei-ne Scherze! Ich bin nicht auf-gelegt zum La-chen, es ist spät, geh!

Zurückhaltend.

M. schlafen, Pe-dro.

Pedro.

Du Trotz-kopf, wart! — Wie mach'ich's nur?

Zurückhaltend.

p *p* *pp*

Etwas bewegter.

(Er breitet das Tüchlein auf der Erde aus.)

P. Schau her, das ist ein Ta-ler. Der

p

P. (Er lacht.)
er - ste, den ich mir ver-dien-te. Mein Blut klebt dran. Ha - ha!

pp

P. *etwas zurückhaltend*
Der Herr, Herr Se-ba - stia-no, der gnäd'ge Herr gab mir den Ta - ler.

piu p

Bewegter.

r

Gott seg - ne ihn den gu - ten Herrn. So nimm den Ta - ler doch!

dim. *p* *ausdrucksvoll*

r

Haß keine Angst! 's ist gut verdientes Geld.

steigernd *poco cresc.*

Marta (weist seine Hand zurück, aber diesmal ohne Widerwillen.)

r

Nein, nein, ich mag nicht. *beruhigend*

Du meinst wohl gar, ich hab' ihn

f p

r

leicht verdient? Mein Le - - ben wagt ich dran. ja, ja, mein

piu p *p* *Etwas langsam.*

Bewegt.

P. *Le - ben!* *Es kam in jeder Nacht ein Wolf* *in un - sern*

p *fp*

P. *Stall,* *und holt sich ein Böcklein,* *den be - sten Hund zer-riss er.*

p *fp*

P. *Zum Ra - - send werden war es!* *Ich war verzweifelt,*

fp

P. *war ganz krank vor Är - - ger,* *und ich sag - te mir:*

mf *dim.* *p*

P. *mf* *dim.* *p* *pp.*

den Wolf er - leg ich, und kostets mein Le-ben! So leg ich mich denn

P. *p* *pp.*

Nachts ins Fels-gestein auf die Lau - er und wart' auf ihn.

P. *f* *p*

Der grau-e Dieb, der schlimme Wolf,

Wieder langsam.

P. *cresc.* *f* *f* *p.*

(Marta beginnt aufmerksam zu werden.)
er sollt mir nicht ent - kommen. So lag ich da ganz Aug'und

P. Ohr ver-steckt in meinem Win- kel. Die Zeit ver - strich — und

P ü - ber mir da wander-ten die Ster - ne. Die Mitternacht war schon vor -

P. bei — und laut-los war die Stil - le. Nur hie und da er - hob der

P. Wind ein lei - ses Kla - gen um mich her, und sang sein Lied, das je - de

P. Nacht in tie - fen Schlaf mich wiegt. Doch ich blieb wach und war - te - te.

P.

Der grau - e Dieb, der schlim - me Wolf, end - lich musst er

pp

poco marc.

Noch langsamer.

P.

kom - men. Vom Schneefeld ü - ber mir hört' ich das

dolcissimo

p

P.

Wasser tropfen. Dann war es wie - der still, - ganz still.

p

più p

pp

Wieder bewegt.

P.

Auf ein - mal rauscht es leis im Gras und ü - ber mir

fp

P.

in ei-nem Satz da flegts hin - weg. Ein heisser A-tem streif-te mei-nen

P.

Hals. Das war der Wolf. Der

P.

Hund schlägt an, die Scha - fe blö - ken. Ich spring auf

P.

— und zieh mein Messer. Und wie ich so im We - ge ste - - he,

P. da kommt auch schon mein Wolf vor - - bei. Der grau - - - e

P. Dieb, der schlim - me Wolf ein blu - tend Lamm im Maul.

P. Schnell spring ich ihn an und stoss ihm mit Macht das Messer in's

P. Herz. Was dann geschah, ich weiss es nicht genau. Um

P.

klammert hielt ich ihn, so wie er mich. Er heul - - te

P.

und ich schrie, — ich biss ihn und ich fühl-te, wie sei-ne

P.

Zäh - - ne sich in's Fleisch mir gruben. Um - - schlun - gen rollen wir den

P.

Berg hin - ab, ver - bis - sen in ein - an - der, zwei wü - ten - de

P.
Bestien, die wild um ihr Le - - - - - ben käm-pfen.

pp

(Marta hört mit steigendem Interesse zu.) **Langsam.**

P.
So stürzen wir hin-un-ter in den Giessbach. Und wie ich dann in's

cresc. *ff* *f dim* *p* *riten. sehr ausdrucksvoll*

P.
Le - ben wie-der-kehr-te, da stan-den rings die Hir-ten um mich

P.
her, und ne-ben mir im Bett des Giessbachs da lag der to - te

piu p

P.

Wolf. Das Wasser schäumte rot von seinem Blut.

P.

Man bracht' mich heim in mei-ne Hüt-te, ver-band mir mei-ne

P.

Wun-den, schlimm sah ich aus, und Wo-chen lag ich auf dem

P.

Stroh. Und ei-nes Ta-ges, ich konnt schon in der Son-ne

P. *si - zen, da kommt der gnäd'ge Herr her - auf zu mir und schenkt mir die - sen*

P. *etwas steigend*
Ta - ler. Und wie ich ihm da - für — die Hand will küssen, schießt aus der

poco cresc. *p*

P. *Zurückhaltend.* *Langsam.*
schlecht vernarbten Wunde mein Blut — hervor und färbt den Ta - ler

cresc. *f* *p smorz.* *pp*

P. *rot.* *Das war ein hart ver - dien - tes*

Etwas bewegter.

Marta (bewegt).

Pedro. Es ist schon spät. Zur Ru-he müssen wir.

Pedro.

Es ist schon spät.

Zur Ru-he müssen wir.

Geld, nicht wahr?

Etwas bewegter.

So

pp

Drängend.

M. Nein, nein, ich nehme es nicht.

P. nimm das Geld, ich schenk es Dir.

Drängend.

Zurückhaltend. Marta.

(sie zeigt nach rechts)

Und nun gut Nacht! — Dort hast Du deine Kammer, geh.

dim. *p* *pp* *p*

Etwas bewegt.

Pedro.

In meine Kammer? Nun scherzest wohl Du? Denn unsere Kammer, die ist

Marta.

Pedro. Ich scher-ze nicht, lass mich al-lein. — (ganz frei)
(er zeigt nach links)

dort — Du willst... dass ich...

Wieder zurückhaltend.

dimin. *pp* *c. p.*

Sehr beschleunigend.

M.

P.

(verwirrt)

Zum Re-den zwing mich nicht, sonst müsst ich
ist das Dein Ernst?

Sehr beschleunigend.

pp

Wieder zurückhaltend.

Marta.

sa - gen, was zent - ner-schwer mein Herz be - la - stet.

Sehr beschleunigend.

M.

Ich will nicht re - den, sonst müsst ich Dir sa - gen, was Du an mir ge-

pp *cresc.*

M. *zurückhaltend*

tan, Du weisst es ja: — schlecht warst Du und

mf *dim.*

M. **Ruhig.**

scha - - los! Pedro (verblüfft).

Ruhig. Das sagst Du mir? was hab ich Dir ge -

p *f* *p* *piu p*

P. **Wieder bewegt.**

tan? Mit wel-chem Rech - te sprichst Du so zu mir?

f *p*

M. **Marta (voll Scham).**

Was man Dir sag - te.

P. Was soll ich wis-sen? Ge-sagt? Man hat mir

mf *dim.* *p* *dim.*

Beschleunigend.

M. 

P. 

Beschleunigend.

M. 

P. 

M. 

P. 

M. 

P. 

M. 

P. 

a tempo

P. Glück nahm ich in bei-de Hän-de. Ich will es

ff *feurig*

P. hal-ten, will es pfe-gen ein gan-zes, lan-ges Le-ben lang.

cresc.

P. Auf Er - - den lieb ich nichts - als Dich al - lein. Und

ff *ff* *dim.* *mf*

P. ei-ne Sor-ge hab ich nur: Dir Glück zu bringen, Dir Glück zu schaf-fen.

ff *P* *cresc.*

Viel langsamer.

Marta (verwirrt).

zurückhaltend

(für sich)

Nein, nein! Mein Gott, wär's möglich,

Viel langsamer. So sprich doch! Sa - - - ge!

f *p* *più p* *pp*

dass sie ihn be-trogen hät-ten? Wenn er's nicht weiss, noch grö-sser wär der Jammer.

c. p. Ich

p

Ruhig.

bit - te Dich, sag mir, was Dich be - drückt.

schr. zart

Du hast mir weh ge - tan. Wa - rum? Was tat ich Dir?

p *dim.* *pp*

Marta (ängstlich zu offenbaren, was Pedro nicht weiss).

Nimm an, ich hät-te nichts ge-sagt. Sei mir nicht hös, mein Kopf ist

c. p.

wirr. Mein Gott, was hat er aus mir ge-macht? Pedro. Wer?

a tempo

smorz.

p

Wer hat's gewagt Dir was zu tun? So sag mir's doch!

Schr rasch, im Flüsterton.

Marta (entsetzt).

O Mutter Got-tes, steh mir bei! Er wagt's zu kommen.

(In diesem Augenblick erscheint ein Licht hinter dem Vorhang mit dem Marta's Tür verhängt ist.) (überrascht)

Ein Licht? In Deinem Zimmer Licht?

pp

C III

(will ihren Schreck verbergen)

M. 
 P. 
 Wir sind nicht al-lein. Und ich sa-ge Dir, ich ir-re mich nicht.

Nie-mand ist hier. (Er sucht in seiner Brusttasche nach dem Messer und geht

M. 
 P. 
 Das kann nicht

(hält ihn auf)
 Niemand ist da. Das Licht in meinem Zimmer, ich hab es selbstentzün-det.
 auf die Türe zu.)

Mässig bewegt.
 Das Zeitmass richtet sich nach dem Vor-
 (Das Licht verschwindet.)

P. 
 sein. Es war nicht dort, als wir zur Müh-le ka-men. Nun ward es aus-ge-löscht.

pp sempre

trag der Sänger.
 Marta.
 Du träumst, Du bist ge-ble-n-det.
 Hast Du nicht selbst ge-sagt, dass frü-her

M.  Du träumst, ich ha-be nichts gesehn.

P.  ein Licht in Deinem Zimmer war? Nun ist es fort.



M.  Neinsag ich Dir, Du hast geträumt. Es war kein Licht in meinem Zimmer.

P.  Du sahst kein Licht?



M.  Er wagt es auch heu-te.

P.  Ge-träumt hab ich? Ich hab kein Licht gesehn?

langsam (für sich) (Sie unsicher anblickend) (verwirrt, im Selbstgespräch)



Langsam.

(Sie setzt sich auf einen Stuhl und stützt das Kinn

M. *noch langsamer* Ich werde hier die Nacht verbringen.

P. Ich hab geträumt?

Langsam.

pp ausdrucksvoll

M. *auf die Lehne.)* (ihm die Tür rechts bezeichnend)
Ich hab Dir schon gesagt, geh schlafen.

P. Ich weiss schon,

P. (Er setzt sich auf die Erde und streckt sich allmählich aus.)
ich dort drü-ben... und Du... a - ber ich geh noch nicht.

espr.

Marta (für sich). (mit schmerzlichem Ausdruck)
In mei-nem Kopf ist's wirr und wüst... herz-los war er im-mer und

M.

grau-sam. Doch nie hätt ich ge - dacht, dass er so schlecht sein könn-te.

M.

(schwermütig)

Und dieser arme Kerl, erglaubt, ich seh ihn nicht und achte seiner nicht.

Etwas bewegter, aber einfach.

Pedro (traurig, fast weinend, aber resignirt).

Was soll ich tun? Ich weiss es nicht. Geduld! Ge-

P.

duld! Ich denk' mir, ich schla-fe dort o - ben am Fel - sen.

P. Er kriecht verstohlen in
In Dei-ner Nä - - he will ich sein. *schr zart*

P. (Martas Nähe.)
Jetzt bet ich ein Va-ter - un-ser für mei-ne gu-ten
pp
dolciss.

P. El-tern, die da dro-ben ste-hen vor Gott. Das
schr zart
dim.

P. and-re Va-ter-un-ser a-ber bet ich nicht, denn ei-ne

Langsamer.

Marta.

P. *p* O grosser Gott im
 Frau die hab ich jetzt. Der Him-mel gab sie mir.

Langsamer.

Him-mel, wie schreck-lich ist Dein Straf-ge-richt.

ppp

Pedro (im Halbschlaf).

M. Rings-um ist Ru-he. Still ist Al-les. *trem.* Der Wolf kommt
pp *poco marc.*

Indem er im Schlaf die Lippen wie zum sprechen bewegt, fällt langsam der Vorhang.

P. heu-te nicht. Heut nicht... *smorz.*

Zweiter Aufzug.

Erste Scene.

(Der Vorhang geht auf.)

(L.H. ad lib.)

Langsam.

pp una corda

(Derselbe Schauplatz wie im I. Akt. Marta und Pedro sitzen in derselben Stellung wie am Schlusse des ersten Actes. Morgendämmerung.)

Mässig bewegt.

Nuri (hinter der Scene).

Die Sterne gin-gen zur

p

smorz.

Ruh, der Tag ist auf-gewacht, ist auf-gewacht; reibt sich die

(Marta ist aufgewacht. Sie wirft einen Blick auf den noch immer schla-

N. Au-gen aus und lacht. Wer darf noch traurig sein im hel-len Son-nenschein?

fenden Pedro und geht dann nach rückwärts. Sie macht sich im Haus zu schaffen und verschwindet während

N. Die Welt ist schön, die Welt ist weit, die Son-ne füllt sie mit

Nuris Gesang in ihrem Zimmer.)

N. Fröh-lich-keit. Ich möchte ihr küssen das gold-ne Ge-sicht, doch küssen,

N. nein, das lässt sie sich nicht. Sie ist so weit und ich bin so klein,

(Nuri tritt durch das Thor ein. Sie strickt an einer Jacke.)

N. ich bin nur ein dum-mes Mäg-de-lein. Gott grüss Dich, Pedro!

Etwas bewegter.

acceler. - - - zurückhaltend (lachend) *a tempo*

N. *Pedro* (erwachend). Nicht Mar-ta ist es!

acceler. - - - zurückhaltend Mar - ta! *a tempo*

cresc. *p*

N. Ich bin's blos. Das fragst Du mich? Bist Du denn nicht der

P. Und wo ist Mar - ta?

cresc. *p*

ad lib. *

N. E - he-mann? Seit ge - stern A - bend bist Du's schon!

espr.

etwas zurückhaltend *a tempo*

N. *Pedro* (bitter). Ich stri-cke Dir hier ei - ne schö - ne

Seit ge - stern A - bend!

etwas zurückhaltend *a tempo*

espr. *p*

N. *Ja-cke. Die Dei-ne ist grau und häss-lich. Pedro.*

Lass sein, mein Kind, ich

P. *wer-de sie nicht tra-gen. Und eh' sie fer-tig ist, bin ich weit fort.*

Nuri (erschreckt).
Fort willst Du?

P. *Ich muss, ich muss, ich bleib' nicht länger hier! Mir ist zu Mut,*

P. *als müss-te die-ses Haus in Trüm-mer fal-len ü-ber mei-nem Haupt-e. Von*

etwas beschleunigend

P. *Mar - ta will ich fort. — Es macht mich toll!*

cresc.

Langsamer. (*vor sich hingrübend.*)

P. *Wie kam das Licht in jenes Zimmer! Wer wars? Ich will ihn*

trem.

f pp

f

P. *töden! Ich geb nicht Ruh, bis ich ihm nicht das Messer in die Gur-gel sto-esse!*

Beschleunigend. *Nuri.* *zurückhaltend* *Anmutig bewegt.*

P. *Was ist Dir, Pe-dro? Tut Dir was weh? —*

(*sich besinnend*)

Beschleunigend. *zurückhaltend* *Anmutig bewegt.*

p

(Pedro schüttelt den Kopf.)

N. Ich weiss ja, was Dir we-he thut. Ist Mar - ta nicht

N. lieb zu Dir? Und la-chen die Leu-te? Pedro. Sie
Die Leu-te la-chen?

p dolce

N. sa-gen al-le: Ach der ar-me Pe-dro! Und la-chen und kichern da-bei.

N. Wa - rum denn blos? Pedro. Wa - rum? Wa - rum? Sie

p dolce

P.

wis-sen um mein E - lend. Nur ich, ich weiss nicht, wer es war.

Nuri.

Die bö-sen Menschen! Lass sie nur! Sie sol-len la-chen und sich är-gern!

N.

Wenn Du nur glück-lich bist!

Pedro.

espress. Glücklich? Ich?— Gibt es ein

più p *espress.*

P.

Glück denn hier im Tha - le? Hier un-ten wo die Menschen woh-nen?

beschleunigend

P. *Wa - rum, ach, wa - rum kam ich her - ab? Her - ab von mei-nen*

p *criso.*

zurückhaltend *Nuri. Wie zuvor.*

Du thust mir

P. *Höh'n, wo ich in Frie - den leb - te!*

zurückhaltend *Wie zuvor.*

f dim *pp dolciss.*

tra *

N. *leid. Kann ich Dir gar nicht hel-fen? Ich hab Dich lieb.*

3

N. *Ich möcht Dich fröhlich sehn!*

Pedro (ihr mit der Hand über den Scheitel fahrend).

Du gutes Kind!

p dolce

3

Zweite Scene.

Langsam.

(Marta tritt aus der Kammer.)

Marta (für sich).

Nuri. Was hat er an dem Mädchen?
Da ist Marta. Nun will ich gehen.

Pedro. Ogeh nicht, blei-be!

pp una corda
sehr ausdrucksroll

M. Was schwätzt er nur mit ihr? Gefällt sie ihm wohl gar?

(Sie nähert sich dem Herd und schürt das Feuer, über dem ein Topf hängt.)

M. Dummes Feuer, willst du gar nicht brennen! Wovon
espress.

M. re-den sie nur? Ich will nicht! Will nicht!

cresc. *dim.*

M. Nuri (sich Marta nähernd). O, Nu - ri, weisst Du was es
 Was giebt's denn Neues?

pp

M. Neu - es giebt? Ich will Dich nicht mehr sehn! Geh
 X. Ich wollt ihr hel - fen.

M. fort aus die-sem Haus! — Nuri (verblüfft). Hörst Du es, Pe-dro? Mar-ta jagt mich fort.

dimin.

M. Ich brauch Dich nicht! Geh fort, sonst
 X. Ich wollt ihr hel - fen.

M. *schlag ich Dich!* *Ich will Dich nicht mehr*

S. *Was hab ich denn ge-than?*

M. *se - - hen!*

S. *Ich geh' nur dann, wenn Pe-dro mir's befiehlt,*

dim

M. *Solass von Pedro Dir es sagen.*

S. *er ist der Mann im Haus.*

p

Pedro.

Tunur, was Marta Dir befiehlt. Ich habhiernichts zu re-den. Sei

ppp

Marta. Ein wenig bewegter.

Nein, bleibejetzt, ich willnicht, dass Du gehst. gut.mein Kind, und geh.

Ein wenig bewegter.

p

Nuri (weinend)

Was sollich tun?

Geh nur, mein Kind, ich werde Dich begle-ten.

cresc. *p aus.*

Marta. etwas steigerrnd

Das wirst Du nicht! — Dubleibst bei mir, —

etwas steigerrnd

drucksvoll cresc.

*ad. ** *ad. ** *ad. ** *ad. ** *ad. **

(unterbricht sich, weil er stehen geblieben ist und sie festen Blickes unverwandt ansieht.)

M. weil Du..... Pedro. *p* weil —
Sehr zurückhaltend.

cresc. *ff* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Sehr ruhig. (verwirrt) (Sie sinkt weinend auf einen Stuhl)
Ich weiss nicht, weiss es nicht.

P. ich? — *dolce* Sehr ruhig.

pp

Pedro (höhnisch). Gemessen.
dimin. Meinst Du vielleicht dass Marta weint? Fällt ihr nicht ein! Im Gegenteil, sie

fp *fp* *fp* *p*

P. lacht. Wir lachen Bei - de ja seit ge - stern, seit unserm Hochzeitstag.

mf

Anmutig bewegt.

(Er führt Nuri, die er um die Mitte fasst, fort)

P.

So komm, mein liebes Kind, und folge mir.

p dolce

I.

Zurückhaltend.

Kehr' nie zurück zu uns in's Haus. Was suchst Du hier?

dim. *aus-* *p*

P.

Langsamer.

(Er geht mit Nuri ab)

Hier wohnt das Unglück, hier wohnen wir.

drucksvoll *p*

7. l.H.

Marta

Viel bewegter.

(ihnen nach, plötzlich ausbrechend.)

Er soll mit ihr nicht

p

M. spre - chen! Er soll mit ihr nicht gehn! Er ist ja

M. mein! Und Nie-mand soll mir Pedro rau - - ben!

stringendo (Wie sie auf das

stringendo

molto cresc. *ff*

Sehr bewegt.

Dritte Scene.

Thor zugeht, stüsst sie mit Tommaso zusammen.)

M. Tommaso. Ich weiss es nicht! Bei Gott, ich

Wovillst Du hin? —

Sehr bewegt.

M. weiss es nicht! Ver -

T. Ich sah, wie Pedro von hier fort - ging ver - zweif - lungsvoll.

M zweif - lungsvoll!

T. Man lachst ihn aus und er weiss nicht, wa -

rum. Man spot-tet sein und er kann kei-nen fas - sen. Sie

T. al - le kennen sei-ne Schan - de. Nur er kennt ihren Na-men

T. nicht. Er wird mich fragen: „sag, Tommaso, wer ist's? Wie

pp

p

Ad.

♯

T. heisst der Mann? Ich schlag ihn tot! Und ich, —

cresc.

T. ich war der Fürsprecher dieser E - he. Dich aber hass ich!

f *ff*

Marta. *beschleunigend*
So tu's!

T. Schlagen möchte ich Dich! Nun weiss ich, was Du

Langsamer.
pp

M. Ihr dürft mich schla - gen, doch be - schimpfen nicht.

T. bist. Du bist ei - ne...

M. Sagt mir, Tomma-so, hattet Ihr kein Kind?

T. *beruhigend* Ich hatt' ein Kind.

dim. *smorz.*

Noch langsamer.

M. Denkt Eurer Tochter, eh! Ihr mich ver-

T. Der Himmel nahm es mir.

M. ur-teilt! Wärt Ihr vor ihr ge-stor-ben, wä-re sie al-lein gestanden in der bö-sen

noch zurückhaltend **Leidenschaftlich bewegt.**

M. Welt, in Not, in E-lend. Wer hätt' sie be-schützt? O Gott im

M

Him-mel, er-bar-me Dich mein und nimm mich end-lich zu.

M

Dir! Nur Du kannst mich ret-ten, nur

M

(Sie sinkt weinend auf einen Stuhl)

Du mich er-lö-sen! Tommaso. Du weinst? Das sind

cresc. *ff*

T

Marta.

Für gut hielt ich Euch, o täuscht mich nicht. ech-te Tränen!

p **Wieder langsam.**

etwas drängend

M. Seid Ihr so hart und schlecht wie alle Männer? O sagt mir doch, dass ich Euch

wieder

M. tra - en darf und dass Ihr Richter seid aus Barm - her - zigkeit! Tommaso.
Ich rich - te

verlangsamend

M. Doch Ihr ver - ur - teilt, ohnemeich zu hö - ren.
T. nicht. Das ist nicht meines Am - tes.

de *sehr zurückhaltend*

M. Er - fahren sollt Ihr, wie al - les kam. Ich
T. Was wollt Ihr, dass ich höre? *sehr ausdrucksvoll*

M
T

lü-ge-richt. so wahr ich e-lend bin! Wollt Ihr mich hören?

So sprich!

Sehr mässig bewegt.

M
T

Ich weiss nicht wer mein Va-ter war. Ich sah ihn nie, weiss

p una corda

M
T

nichts von ihm. Die Mutter bettel-te in Barce - lo-na. In Sonnenbrand und Schnee und Regen

M
T

stand ich mit ihr, der blin-den Frau vor Kir-chenthü-ren und an Strassen-e-cken. Sie sprach kein

M. Wort. Mit aus-ge-streckter Hand stand sie nur da. Ich klammert' mich an sie und

M. wein-te in die Fal-ten ih-res Klei-des. Und ei-nes Ta-ges kam ein

dim. *pp*

M. Mann zu uns, ein lah-mer Al-ter. Und wir bet-tel-ten zu

M. dritt. Die Mut-ter und der Al-te, sie schlugen sich und zankten oft gan-ze

M

Näch-te lang. O welch ein Le-ben vol-ler Qual war das! Doch ei-nes

dimin.

M

Nachts gab's kei-nen lau-ten Lärm. Still lag die Mut-ter auf der Er-de,

Langsamer.

pp

M

stumm sass der Alte neben ihr. Am Morgen aber stand er auf, und sagt zu mir: sie ist ge-

6

M

storben. Der Worte Sinn verstand ich nicht. Und Jah-re spä-ter weint' ich um die Mut-ter erst.

p ausdrucksvoll

Ein wenig bewegter.

M Tommasa. Von Bar-ce-lo-na zo-gen wir hin-aus ins fla-che

Er-zäh-le wei-ter!

Ein wenig bewegter.

p *ausdrucksvoll*

M Land, von Dorf zu Dorf. Ich wuchs her-an. Wie ger-ne, ach, hätt'

cresc.

M Ar-beit ich gesucht. Der Al-te a-ber hielt mich fest. Er liess mich

mf *poco f*

M tan-zen und die Leu-te gaff-ten und war-fen mir die Mün-zen vor die Fü-sse.

zurückhaltend **Wieder langsamer.**

M. Er war's zu - frieden. Und was kummert's ihn, dass ich die langen Nächte still durch-

dim. *p*

M. wein - te. **Tommaso.** So kamen wir denn ei - nes Tags hier -

Du ar - mes Kind!

p *p*

Etwas lebhaft.

M. her. Ich tanz - te vor den Bau - ern und der Al - te ging um -

sfz. *sfz.* *sfz.* *sfz.* *sfz.*

Drängend.

M. her und heischte mil - de Ga - ben. Da trat ein Mann zu mir,

p *sfz.* *sfz.* *sfz.*

M. *zurückhaltend* (sie steht auf) *rit.*

sie nannten ihn den Herrn, und Se - ba - stia - no - war's. Er

cresc. *mf* *pp*

M. **Ruhiger.**

strich mir ü - bers Haar, und frag - te mich, wie - so es kom - me, dass ich so

pp sempre

M. schön ge - wor - den, wo ich das Tan - zen ge - lernt? Zum

M. **Langsamer.**

er - stenmal sprach ei - ner gut mit mir. Dann wandte sich der Herr zu meinem Herrn und

p

M

frug ihn, ob er hier nicht blei - ben wol - le, als Mül - ler auf der

M

accel. Etwas drängend.

Müh - le. Ich sah ihn bittend an: — O nicht mehr betteln gehn und nicht mehr

mf espressivo *poco f*

M

Wie zuvor.

tan - zen müssen auf der Stra - sse! Der Al - te sprach lei - se mit Se - bastia - no. Sie

dim. *p* *mf*

M

stritten und sie feilschten und wir blie - ben. Ich zählte damals dreizehn Jah - re.

Bewegt.

(in wachsender Erregung)

M.  *p* *espressivo*

Und je-den Tag kam Se - ba - stia - - - - no. Er

M.  *dim.*

brach-te mir Geschenke, bat und droh - te. Der Al - te schlug mich, riss mich bei den

M.  *p*

Haa - - - ren. Wenn ich den Herrn nicht er - hör - te,

M.  *cresc.*

wär es aus mit Ruh und Frie - den. Ich soll-te wie-der bet-teln, wie-der

M. *rit.* **Langsam.**
 tan - - zen, nein, nein, nein! — Und so ist es ge - schehn. —

f *rit.* *p una corda*

M. **Leidenschaftlich bewegt.**
 Tommaso. Ja, un - glück - se - lig war ich,
 Du Un - glück - se - li - ge!

Leidenschaftlich bewegt.
tre corde *f*
trem.

M. doch nicht schlecht. — Im E - lend lebt' ich
 T. Gott stra - fe Se - ba - stia - no.

mf *p*

M. **Bewegter.**
 und zum Ker - ker ward mei - ne Schmach. — Der Herr zwang mich zur

più p *p*

M. Eh' mit Pe - dro. Ich schrie, ich woll - te nicht.

cresc. *mf*

M. *zurückhaltend*
Wie a - ber konnt ich ar - mes Ding dem Herrn tro - tzen? Tommaso.

espressivo Und

f *dim.* *p*

M. (mit Ekstase) **Mässig bewegt.**
Ein Wun - - der geschah:

T. ich, ich lieb ihm Beistand noch! **Mässig bewegt.**

p *Red.*

M. mir war es in der Kir - che, als sprach zu mir ein Bo - te aus der Höh:

pp

M Das ist Dein Mann, Dein Schutz und Stab, er wird Dich

M ret - - ten aus al - ler Not und Qual. Und Pe - -

M - - dro, Pe - - - - - dro

cresc. *ff ausdrucksvoll*

M liebt mich, er liebt mich wirk - lich, die ichs nicht ver - die - ne. Tommaso. Und

l. H. drängend *l. H.* *dim.* *p*

Erregt. (♩ wie ♩ vorher.)

T. Pe-dro weiss von nichts, doch bald er-fährt er Al - les und wird dich ver -

poco cresc.

Marta.

Voriges Zeitmass. ♩ = ♩

T. Ver - - ach - - tet er mich? Gleich-viel!

ach - ten.

p

M. Bin ich doch si - cher sei - ner Lie - bel So si - cher als ich bin, das

f *p* *steigernd* *molto cresc.*

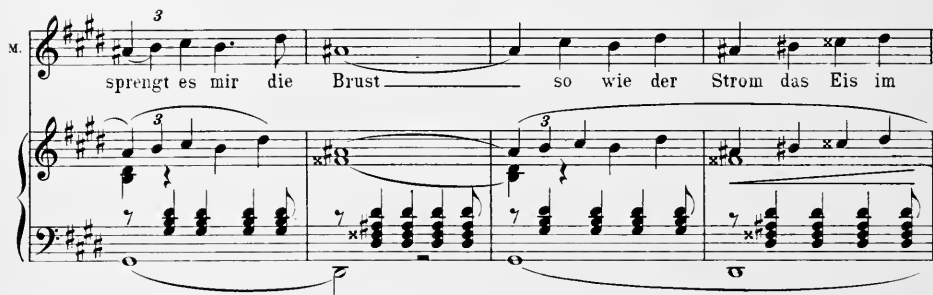
M. ich ihn lie - - be.

ff

Sehr bewegt.

M.  *p*

Ja, — nun weiss ich es, nun schrei ich's in al - le Win - - de! Nun

M.  *p*

sprengt es mir die Brust — so wie der Strom das Eis im

M.  *p*

Früh - jahr bricht. So ström't's aus mei - nem Her - zen all ge -

M.  *f* *p*

wal - - - tig. Ich lie - be ihn,

M. Tom - ma - so, hörst Du mich? Er soll mich schla - - gen,

M. soll mich tö - - ten, er soll mich stra - - fen,

M. wie er will ————— ich lie - - - be

M. ihn und las - - - se ihn nicht mehr. —————

Tommaso. Langsamer, aber drängend.

Wenn Du ihn liebst, so kenn ich Dei-ne Pflicht: Du

Marta. *rit.* Noch langsamer.
 Ich soll ihm sa - - - gen?
 musst ihm al-les sa - - - gen.

M Soll ihm mei - ne Schan - de sa - gen? Und wenn er geht? —

M Wieder drängend.
 Und wenn ich ihn ver - lie - - - re? Tommaso.
 Er muss es wis - sen! Muss von

M.  So

T. 

Dir es wis-sen. Ge-nug der Lü - ge. Hab den Muth zur Wahr - heit!

 *cresc.*

M.  *zurückhaltend.*

T. 

be - - - tet für mich! Das will ich tun!

 *zurückhaltend.*
f *3* *dim.* *p* *3* *sempre* *dim.*

T.  *Sehr ruhig.*

Ich will vom Him - mel Stär-ke Dir er - flehn, als wärest Du mei-ne

 *col Ped.*

T. 

Toch - ter. Ver-trau auf Gott, der Wun - der tut.



Ein wenig bewegter.

T. *rit.*
Der Wun - der gröss - tes a - ber ist die Lie - - -

Marta. (Sie kniet vor ihm nieder.)
So seg - - net mich.
- - - be.

T. In sei - ne Ar - - me schliess Dich Gott,
sempre pp

T. - der All - ver - zei - hen - de. Er ge - be Dir Stär - - ke,
3

T. *er ge-be Dir Mut, der All - - barm - - her - zi-ge!*

T. *Ver - trau auf ihn und Du bist*

T. *stark, blick auf zu ihm*

T. *und sei - ne Gna - - - - - de ist Dein*

a tempo

T.

Schild.

pp molto cresc. - - - ff

poco stringendo

Red. *

Lebhaft. (Man hört im Hintergrund Stimmen, Lachen und Schwatzen)

Marta.

Die Wei - ber kom - men und

f *p*

3

Nu - ri ist mit ih - nen. Ich will sie nicht sehn, lebt

Vierte Scene.

(ab)

M. wohl! (Pepa, Antonia u Rosalia treten hastig auf.)

Pepa.

Da ist Tom - ma - so. Er muss

p

P. re - den!

A. **Antonia.**

Rosalia. Wo ist Mar - ta? Wo ist Pe - dro?

Tommaso. Er - zähl uns, was ge - schah.

Ich weiss von

cresc.

Pepa. (ihn zurückhaltend)

Er will gehn! So wart doch ei - nen

nichts!

f

P. Au - gen - blick!

a tempo

Antonia.

Der al - te

molto riten. (ab)

Frie - - - de sei mit Euch!

a tempo

p *sf* *p*

Nuri.

Er weiss ja nichts. Nur ich weiss

Brummbär, nicht re - den will er!

sf *p* *p*

viel. —

Pepa.

Antonia.

Rosalia.

O gu - te Nu - - ri,

O gu - te Nu - - ri, lie - bes, sü - sses

O gu - te Nu - - ri, lie - bes, sü - sses Kind, er -

p

lie - bes, sü - sses Kind, wie war's, was ist ge - schehn? —

Kind, er - zähl uns rasch, wie war's, was ist ge - schehn? —

zähl uns rasch, wie war's, was ist ge - schehn? —

cresc. *f*

N. Da Ihr drauf be - steht, gut denn. so hört. Doch ge - bet

N. Acht, dass Nie - mand uns stört. **Pepa.**
 Nie - mand hört uns!
Antonia.
 Re - de nur,

N. **Antonia.** Der hei - li - ge Mi -
 sprich! —
Rosalia.
 Wir sind ge - spant! — **Mässig bewegt.**

N. *chael, der ging ein-mal mit Sa-tan ei-ne Wet-te ein.* Er

N. *woll-te aus der Wei-ber Zahl, die al-le schwätzen, klat-schen, schrein, ihm*

N. *ei-ne zei-gen, ta-del-los und wür-dig ein-zu-gehn in Got-tes*

N. *Schoss. Nur ei-ne ein-zi-ge, nicht mehr, der Engel hielt das nicht für*

Etwas lebhafter.

N. *schwer.* Er wan-der-te jahr- ein, jahr-aus, von Stadt zu Stadt, von

N. *riten.* Haus zu Haus, berg- ab, berg-ab, thal- aus, thal- ein, er sah viel tau- send

N. *a tempo* *accel. cresc.* Mäg- de- lein, viel tau- send Wei- ber, jung und alt, bei kei- ner

N. *più accelerando* Ein'zgen macht' er Halt. Denn um die Wet- te klatschten al- le, und

zurückhaltend **Mässig, wie anfangs.**

N. *g*in-*g*en in des Teu-fels Fal-le. So kam er ei-nes

N. *sehr zurückhaltend* -

Ta-ges müd zu ei-ner Ten-ne sonn-durch-*g*lüht. Er ruht sich aus und schlief bald

Lebhaft.

N. ein - Da weck-te ihn ein lau-tes Schrein, ein Kreis von Wei-bern

zurückhaltend *noch mehr zurückhaltend*

N. glotzt ihn an, den frem-den, schö-nen Wan-ders-mann. — Und ei-ne sagt und

Gemessen.

N. kichert leis, mit Spannung horcht der gan-ze Kreis: Ihr — seht doch wie er

N. glüht und leuchtet, der gu-te Mann ist wohl be - trun-ken, hat sich die

N. Keh-le wohl be - feuch - tet, und ist am We-ge hin-ge-sun-ken. Die *poco*

N. *accel.* **Lebhaft.** an-dern spra-chen: er hat ge - stoh-len, ich sag's Euch un-ver-

N. *hoh-len, wie käm er zu dem schö-nen Rock? Er nahm gewiss den*

cresc. f f dim.

N. *O - pferstock. Ein Kirchenschänder, wie ver - rucht. So ward ge -*

p f p p cresc.

N. *acc.. rit. Wieder mässig.*
wis - pert, ge - schrien, ge - flucht, dem En - gel war ganz schlimm zu

mf p dolce pp

N. *etwas zurückhaltend*
Mut, als säss er selbst in Höl-len-glut. Da

p p

Langsamer.

N.
 sah er in der Men-ge stehn.ein Weiblein freundlich an- zu-sehn. Sie sah ihn

N.
 an und sprach kein Wort, und lä-chel-te, lä-chel-te

Schnell.

Gemessen.

N.
 in ei-nem fort. „Die bring ich vor Got-tes Thron, dem

Lebhaft.

N.
 Weib das schweigt,wird Himmelslohn!“ So sprach der Engel. Ge-won-nen ist die

N. *zurückhaltend - -*

Wet-te oh - ne Trug und oh - ne List. Nun Teu - fel schau, die da ist mein, sie

dim.

N. **Lebhaft.**

wird Gott wohl - ge - fäl - lig sein. Der Teu - fel lacht und häm-mert

pp *p*

N. wei - ter. **Pepa.** Die bö - sen Zun - gen der

Was häm - mert er denn?

mf

N. Schwätzerin - nen. Der Teu - fel lacht und häm-mert wei - ter. Rosalia.

Wa -

f *p*

Ruhiger.

R. rum war denn der Teu- fel so hei- ter? Da er die Wet- te ver-

Nuri.

R. lo- ren? Nun spitzt die Oh- ren: ein Irr- tum war des En- gels

etwas zurückhaltend

N. Sieg. Wisst Ihr, wa- rum die Al- te schwieg? Rosalia. Wa-

Lebhaft.

N. Pepa. Sie
Antonia. Wa- rum? Wa- rum?
R. rum? Warum? Wa- rum?



Mässig. *accel.* **Lebhaft.**
(will lachend abgehen, kehrt aber zu-
rück)

N. war von Geburt ja taub und stumm!

P. Du

R. Du un-verschämtes

Mässig. *accel.* **Lebhaft.**

Mässig.

N. Macht keinen Lärm, denn Pe-dro kommt.

P. Na - seweis!

Ant. Du fre - cher Fratz!

R. Ding! —

Mässig.

N. Wollt Ihr was er - fah - ren, so fragt ihn selbst.

Fünfte Scene.

(Pedro tritt ein. Alle weichen zurück. Er geht nach vorne und setzt sich nieder.)

Sehr mässig bewegt.

Pepa.
rit.

Ei, so

Etwas bewegter.

a tempo

mürrisch, so verdriesslich!

Antonia.

Hast keinen Gruss für uns?

Rosalia.

Etwas bewegter.

a tempo

Am Mor-gen nach der Hoch-zeit!

Wieder mässig.

Bewegter.

Wir brin-gen Korn zum mah - len. Ist

Wir brin-gen Korn zum mah - len. Ist

Wir brin-gen Korn zum mah - len. Ist

Pedro.

Wieder mässig. Was wollt Ihr hier?

Bewegter.

Mässig.

P. Was - ser im Be - cken und läuft ___ das Rad?

A. Was - ser im Be - cken und läuft ___ das Rad?

R. Was - ser im Be - cken und läuft ___ das Rad?

Pedro.
Lasst Eu-er Korn nur da,
Mässig.

Bewegter.

P. Du siehst schlecht aus. -

A. Fehlt _____ Dir was?

R. Ist Dir nicht wohl? -

P. es wird nicht ungemahlen bleiben.

Bewegter.

Mässig.

Antonia.

Was Teufel kümmert's Euch? Was geht Euch

Wo ist denn Mar - ta?

Mässig.

Rosalia.

Bewegter.

Darf man nicht fra-gen wie's ihr geht am Mor-gen nach der Hoch-zeit?

Mar-ta an?

Bewegter.

rit.

p

molto stringendo

Pepa. (Die drei Weiber lachen.)

Viel bewegter.

Antonia.

Rosalia.

Was für Recht habt Ihr zu

molto stringendo

Viel bewegter.

cresc. *ff* *f* *dim.* *p*

Pepa.

Antonia. Wir la-chen ja nicht.

Pedro. Nein, Niemand hat ge-lacht.

la-chen? Ich er-

P. (Er fasst
trag es nicht län-ger, ich will dass Ihr sprecht. Mit dem La-chen ist es aus!

Pepa an.)
Sprich Du für Al-le! Ihr lach-tet ge-ster-n, lachtet heut. Was hab ich Euch ge-
ausdrucksvoll

stringendo

P. (Er schüttelt sie mit beiden Armen. Die Weiber -
schreien auf. Pepa reisst sich los. Pedro fasst Rosalia.)
tan? Was tat Euch Mar-ta? Ihr sollt mir

Rosalia.

Du bist ein Narr! (Er

Ant-wort ge-ben, scham-lo-se Wei-ber!

Ein

Noch bewegter.

fasst sie an der Kehle.)

Narr bin ich. Da hast Du recht. Doch Ihr treibt mich zum Wahn-sinn. Ist

Schr mässig bewegt.

Dir Dein Le-ben lieb, so re-de jetzt! Wa-rum habt Ihr ge-lacht?

p ausdrucksvoll

Pepa (mit Beziehung).

Antonia (mit Beziehung). So frag doch Mar-ta!

So frag doch Mar-ta! So frag doch Mar-ta!

Rosalia (mit Beziehung)

So frag doch Mar-ta!

(wieder zur Besinnung kommend)

Mar-ta?

zurückhaltend

Nuri, (die bisher furchtsam im Hintergrund gestanden, kommt vor und legt die Hand auf Pedros Schulter.)

Frag Mar - - ta!
 Frag Mar - ta!
 (Die Weiber ziehen sich langsam zurück)
 Frag Mar - ta!
 Frag Mar - ta!
 Ich soll sie fra - gen?
zurückhaltend
pp
marc. l. H.
 Ped. * Ped. Ped. Ped.

Sechste Scene.

a tempo (sehr mässig)

(ab)

(Marta kommt herunter, nimmt den Topf vom Feuer und

Da kommt sie selbst. (ab)
 Da kommt sie selbst. (ab)
 Da kommt sie selbst. (ab)
a tempo (sehr mässig)
sehr ausdrucksvoll
pp
 Ped. Ped. Ped.

stellt ihn auf den Tisch. Dann legt sie einen Brotleib nebst Messer dazu.)

Ped. Ped. Ped.

cresc.
mf *dim.*
Red.

dim. *pp* *cresc.*
Red.

dim. *f* *pp* *dolciss.*
Red.

Marta.
 Das Es-sen ist da. Pedro.
 Ich kann nicht es-sen, Mar-ta, ich will mit Dir

Red.

M. (ihm näher kommend.)
 Was willst Du mir sa - gen?
 P. (den Arm ausstreckend)
 Bleib mir vom Lei-be, geh! Ich kehr zu-
 sprechen.

sempre pp
Red.

M. *Etwas bewegter.*

P. *Etwas bewegter.*

rück in mei-ne Ber-ge wo-her ich kam, leb' wohl!

p *sehr ausdrucksvoll* *trem.*

M. gehn um Chri-sti Wun-den wil-len! Ver-zei-he mir!

P. Ich soll Dir ver-

zei-hen? Du hast mich be-tro-gen! Ver-ach-ten, ver-flu-chen sollt ich Dich!

poco f *dim.*

Marta. *allmählich zurückhaltend*

P. *allmählich zurückhaltend*

Ja, töd-te mich, ich bit-te Dich da-
Ich sollt' Dich töd-ten!

M. *rum.*

P. *riten.*

Dich töd - ten, nein. — Ich ge - he fort und seh Dich nie - mals

dim.

Sehr bewegt.

(verzweifelt, sucht ihn zurückzuhalten.)

M. Du hast den Mut nicht, mich zu töd - ten! Ja,

P. wie - der.

Sehr bewegt.

leidenschaftlich

p *3* *3* *3*

M. Du hast Furcht, ein fei - - - ger Wicht bist Du!

f *p*

M. Pedro. Be - schimpf mich, schlag mich,

Ich Furcht?

dim. *p* *3* *3* *cresc.*

M. tritt mich mit Fü- sen! Stoss mir das Mes- ser in die Brust,

M. nur geh nicht fort! (Sie umklammert seine Kniee.) Pedro. Frei. Im Tiefland sterbich,

(Halben) *fp* *molto cresc.* *ff*

P. lass mich auf die Ber- ge, bleib Du in Dei- nem Sumpf! Mit ihm!

Sehr bewegt. (♩)

Er macht sich von ihr los, stösst sie zurück und geht dem Thore zu. Sie ist auf den Boden gefallen, wo sie sich

auf einen Arm gestützt, etwas aufrichtet

Gemässiger.
Marta (verzweiflungsvoll,

Mit (Viertel) leiden- *pp* *p*

fast irr, lacht und weint zu gleicher Zeit)

M. ihm, — den ich lie - be! Ja, — Du sprichst wahr -
schaftlich

M. ich hab Dich be - tro - gen, hörst Du es

M. wohl? Du bist ein Feig - ling und strafst mich nicht.
schr aus-

Wieder viel bewegter. (Halben!)

M. *drucksvoll* Geh nicht von mir — Pe - dro! Ich hab ei-nem

M. An-der-n ge-hört. Sein war ich. Hörst Du mich wohl?

P. *f* *p*

M. Sein und nicht Dein!

P. *f* *p* *mf* *p*

M. (Sie steht auf, sichtlich zufrieden dass er nicht gegangen ist)
(kehrt wütend zurück und droht ihr mit der Faust) Ein Dummkopf bist Du. Begreifst Du denn

P. Schweig!

P. *cresc.* *ff*

M. Die Viertel wie vorher die Halben. *rit.* *a tempo* (Sie lacht wie eine Wahnsinnige)
nicht? — Ich hab Dich be - tro - gen und la - che da - rob. —

P. *p* *una corda* *sehr ausdrucksvoll*

M. Ich la-che wie Al - le. Die Hochzeit war lus - tig! Sie lach-ten Al-le, und

M. er, er, er lach-te auch. (hängt sich an seinen) Der An-de-re
 Pedro. (stürzt auf den Tisch zu und erfasst das Messer)
 Gott soll mich stra - fen, wenn ich nicht...

M. linken Arm) lach - te, ha ha ha! So hab den
 P. (er schwingt das Messer) Des To - des bist Du!

poco cresc.

M. Bewegter (immer ♪) Mut und sto-sse zu! Lass sehn ob Du kein

M. Feig - ling bist! (entfernt sich wieder von ihr)

P. Ich thu Dir nichts zu Lei - de!

M. (Da sie sieht, dass er sich abwendet, sucht sie ihn neuerdings zu reizen)

P. Oh, welch ein fei - ger Wicht bist Du! Um ei - ne Hand voll

M. Geld hast Du Dich ver - kauft!

P. (Ausser sich, führt einen Stoss gegen sie) ^{gesprochen} Ich mich ver - kauft — Ver -

M. *Schr bewegt. molto accelerando.* Ah — end - - lich!

P. (Er verwundet sie am Arm) ruch - te!

Sehr zurückhaltend.

M. Mein Blut ver-gos-sen hast Du,
 (schleudert entsetzt das Messer weit von sich)

P. Was hab ich ge - tan?

sehr ausdrucksvoll. *ff* *p* *dim.* *pp* *dim. poco a poco*

M. Oh, wenn Du wüss-test, wie se - - lig ich bin!

piu p *smorz.*

Pedro. Etwas drängend.

Ver - flucht bin ich! Ich bin ein wil-des Tier!

espr. *pp*

(Er sinkt auf einen Stuhl, verzweifelt den Kopf in die Hände gestützt, Marta nähert sich ihm, sinkt in die Kniee und schlingt die Arme um ihn.) **Zurückhaltend.**

ausdrucksvoll *accelerando* *p* *ff* *dim.* *p*

Marta.

Etwas langsam.

Du hast nur Dei-ne Pflicht ge-tan! Ich woll - te ja

dim. *p* *ausdrucksvoll*

M. *rit.* *a tempo* *poco accel.*
 — den Tod durch Dich! Ich bit - te Dich, stoss zu, hier —

P. *rit.* *a tempo* *poco accel.*

M. *rit.* *a tempo* (weinend, ihn in ihren Armen festhaltend)
 mit - ten in das Herz! Siehst Du denn nicht, dass mir das

P. (entsetzt, will sich los machen)
 Lass — mich!

M. *rit.*

M. *riten.* *poco accel.*
 Le - ben zur Last? Ich muss ja ster - ben! Und ich wär'

P. *riten.* *poco accel.*
smorz. *poco f*

M. *riten.* *a tempo* *accel.*
 se - lig, stürb ich durch Dich! — Nichts wäscht mich rein von Schuld und

P. *riten.* *a tempo* *accel.*

M. *rit.* **Bewegt.**

Sin - de als nur mein Tod. Doch glau - - be mir, mein

rit. *ausdrucksvoll*

smorz. *p*

M. Pe - dro, glau - be mir, ich war nicht schlecht, —

M. ich war nur e - - - lend. Die Men - schen gin - gen

M. bö - - se mit mir un! — Mein Glück zer -

M. tra - ten sie. Nur — ei - nen

crsc. *f* *pausdrucksvoll*

M. Au - gen - blick des Glücks — kannst Du mir ge - ben; zurückhaltend

f *3*

M. töd - te mich und mach ein En - de! Leidenschaft-
Pedro. (sie in seine Arme schliessend)
Ich soll Dich

p *3* *pp* *p*

P. lich bewegt.
töd - ten? Dich, die ich lie - be? Seit - dem ich Dich sah, bin ich ja

P. toll— vor Lie - be. Was küm - mert's mich, wer Du auch seist!

P. Was küm - mert's mich, was Du ge - tan! Du hast mich be -

poco rit.

P. *a tempo* heht,— ich kann nicht los — von Deines Herzens Zau - ber.

P. *poco rit.* *a tempo* Und wie ich mich auch weh - ren mag, ich komm nur tie - fer stets — in Deinen Bann.

Noch bewegter.

P. *Ich will Dich küs - sen, will Dich hal - ten, will mich ver - beissen in Dich!*

ausdrucksvoll

p

P. *Ich heb' Dich auf und trag' Dich fort in mei-ne Ber - ge.*

P. *Im Sturm - ge - tos, in wir - beln - den Schnee,*

steigern

mp

poco a poco cresc.

P. *in mei - ner Ber - ge frei - er Luft,*

rit. *a tempo*

P. dort will ich Hoch - zeit mit Dir hal - ten, dort raubt Dich mir

f *p* *pp*

P. Nie - mand, Nie - - mand, dort bist Du mein,

molto cresc.

Lebhaft. (Sie ist halb ohnmächtig in seine Arme gesunken.)

P. mein, mein!

feurig *f* *ff*

3 *5* *3* *3*

2^{da}

P. Nun mögen sie kommen, ich tro-tze ihnen!

mf

3 *3* *3* *3*

Ruhiger.

Marta (zur Besinnung kommend).

(wendet sich ab)

Mein Gott! (hebt sie auf, als wollte er sie küssen) Nein, nein! (glühend)

Nun bist Du mein! Mar - ta!

Ruhiger.

zurückhaltend

p *più p* *pp* *smorz.*

Sehr ruhig.

Eh Du mich küssest, sollst Du wis-sen, ob Du es darfst. Ich will Dir er-dolce

p *p weich*

zäh - len, wie al - les ge - schah. Dann rich - te mich!

Dann thu, was Got-tes Wil - le ist! Pedro. *f accel.*

Nein, nein, nicht

riten. *più p* *accel.*

Lebhaft.

M. *f* Wir wollen hi -

P. *rit.* hier! Wir wollen hi - nauf, *rit.* hi - nauf in die Ber - ge,

Lebhaft.

poco riten. *p* *cresc.* *mf* *dim.*

M. nauf, hi - nauf in die Ber - ge,

P. an Got - tes Brust uns

p *cresc.* *f* *dim.* *p*

M. an Gottes Brust uns le - - gen. Wir wollen hi -

P. le - gen. Wir wollen hi - nauf, hi - nauf in die

cresc. *cresc.*

M
nauf, hi-nauf in die Ber - ge, wir wollen hi - nauf, hi-nauf in die

P
Ber - ge, wir wollen hi - nauf, hi-nauf in die Ber - ge,

mf *dim.* *p* *cresc.* *mf*

M
Ber - ge, an Gottes Brust uns le - gen! Vor sei - nem

P
an Gottes Brust uns le - gen! Vor

(Halbe) *p* *p*

(Halbe)

cresc. *f* *p* *cresc.* *f* *pp*

M
An - - ge-sicht will ich Dir sa - - gen,

P
sei - - - nem An - - - ge - sicht

M. *3* was mei - ne See - le be - schwert. _____ Vor

P. *3* sagst Du mir was Dich be - schwert. _____ *poco f* Vor sei - nem

espressivo

M. sei - - - nem Au - - - ge - sicht

P. Au - - ge-sicht sollst Du mir sa - - gen

M. *p* *3* sag ich Dir was mich be - schwert. *pp* Die Lie - - be ist ein

P. *p* *3* was Dei - ne See - le be - schwert *pp* Die Lie - - be ist ein

p *ausdrucksvoll*

M
star - ker Strom, sie rei - nigt al - le Her - - zen.

F.
star - ker Strom, sie rei - nigt al - le Her - - zen.

M *zunehmend*
Denn Got - tes Herz, das ist ihr Quell,

F. *zunehmend*
Denn Got - tes Herz, das ist ihr Quell,

M
und Got - tes Hand weist ihr den Weg.

F.
und Got - tes Hand weist ihr den Weg.

M. *p*
 Wenn Du mich liebst, — wenn Du mich

P. *p*
 Da ich Dich lie - - - - -

espr.
p

M. liebst, — so wirst Du ver - zeihn, —

P. be, so werd' ich ver - zeihn, —

3

M. Wenn Du mich liebst, —

P. *poco f*
 da ich Dich lie - - be, da ich Dich

p
espressivo

zunehmend

M so wirst Du ver - zeihn;

P lie - be, so werd' ich ver - zeihn;

poco riten.

M so wirst Du ver - - zeihn. Wir wollen hi -

P so werd' ich ver - - zeihn. Wir wol-len hi -

cresc.

poco riten.

(Viertel)
a tempo

M nauf, hi - nauf in die Ber - ge, wir wollen hi - nauf, hi - nauf in die

P nauf, hi - nauf in die Ber - ge, wir wollen hi - nauf, hi - nauf in die

a tempo

fp *cresc.* *mf* *dim.* *p* *cresc.*

M. *ff*
Ber - ge, an Got-tes Brust uns le - - gen!

P. *ff*
Ber - ge, an Got-tes Brust uns le - - gen! So

mf *dim.* *f*

M. *Breit.* *molto accel.*
Ich komm!

P. *Breit.*
komm! So komm!

ff *pp* *cresc. molto*

M. *più accelerando*

P. *più accelerando*
(Sie gehen dem Tore zu.)

ff

Siebente Scene.

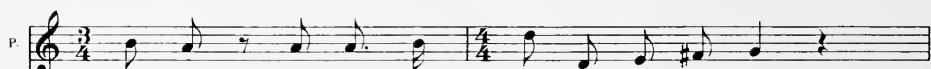
Mässig.

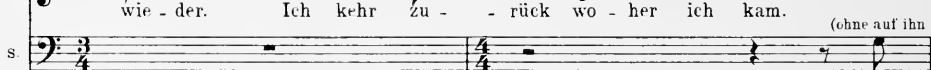
Pedro.


P. 

Sebastiano (tritt den Beiden entgegen). 



P. 

S. 



S. 



S. 



Sehr zurückhaltend.

(Marta, tief erschrocken sträubt sich.)

*a tempo**b* (herrisch)**Lebhaft.**

(Indessen sind im Hintergrunde Bauern u. Bäuerinnen eingetroffen.)

S

auf. Tanz! Sag ich Dir. Sebastiano nimmt einen von ihnen die Gitarre weg.)

p espr. *ff* *ff* *dim.* *sfz* *sfz*

S

Hüll in die Man - til - le Dich fes - ter ein, ver -

simile *p* *sfz* *sfz*

S

birg den Kopf im Schlei - er. Nun tan - ze, Ge - lieb - te, nun

(Marta hat unterdessen mit Widerstreben zu tanzen begonnen.)

S

tan - ze fein, mir zur Fei - er.

S. Dreh Dich im Takt der Me - lo - die und wieg Dich in den Hüf - ten und

S. heb das Knie. Nun tan - ze, Ge - lieb - te, nun tan - ze fein

S. mir — — — zur Fei - - - er.

Sopran. Alt. *f* Dreh Dich im Takt der Me - lo -
 Tenor. *f* Dreh Dich im Takt der Me - lo -
 Bass. *f* Dreh Dich im Takt der Me - lo -

cresc. *ff* *ff*

Pedro.

Hör auf! — Und Du,
 die und wieg Dich in den Hüften und heb das Knie.
 die und wieg Dich in den Hüften und heb das Knie.
 die und wieg Dich in den Hüften und heb das Knie.

ff

P. Marta, komm fort!
 Sebastiano (unbeirrt fortfahrend)

Nun zeige im Tanze, was Dich bewegt,

simili
dim. *p*

S. zeig mir in Deinem Blicke, wie laut das Herz ent-

S. ge - gen - schlägt dem Lie - bes - glü - cke. Ich

S. weiss von Küssen ver - schwiegen und heiss und tau - send Tände - lein, des

S. Sän - gers Preis! Wie laut das Herz ent - ge - gen - schlägt dem

S. Lie - bes - glü - cke.

Sopran. Alt.

Die Bauern.
Tenor.

Bass.

Ich weiss von Küssen, ver - schwiegen und

Ich weiss von Küssen, ver - schwiegen und

Ich weiss von Küssen, ver - schwiegen und

cresc. *ff* *ff*

Pedro.
Marta, komm fort!

heiss und tau-send Tände-lein, des Sän-gers Preis.

heiss und tau-send Tände-lein, des Sän-gers Preis.

heiss und tau-send Tände-lein, des Sän-gers Preis.

Bewegt.

Marta.

Er sagt... Wir wol-len fort!

Sebastiano. Wir wol-len fort!

Was sagt der Mensch?

Sie wol-len

Sie wol-len

Sie wol-len

Bewegt.

f

P. *(Ausser sich, Marta am Arm packend)* O Herr, was tut Ihr denn?

S. Du bist von Sinnen! Es darf nicht sein!

fort!

fort!

fort!

sf *leidenschaftlich*

Marta.

P. Ich geh mit

S. *(zu Pedro)* Ist Marta nicht meine Frau?

Ich halte was mein ist!

sf

M. Pedro und Ihr habt kein Recht mir's zu verbieten!

S. *(Sebastiano lacht.)* Kein Recht!? Das will ich sehn!

Pedro (fasst Marta bei der Hand)

S
 (zu den Leuten) *3* (zu Marta)
 Jagt mir den Kerl hier vom Hof! Und Du bleibst hier!
 Mein Weib ist

ff *ff* *dim.* *p* *f*

Beschleunigend.

P
 mein und wir gehn fort!
 S
 Das nimm für Deine Frechheit, Du

p *f* *p* *f*

Sehr bewegt.
 Marta. *3*
 Pedro, er hat Dich geschlagen! Nimm

(wütend aufschreiend)
 ah!
 S
 (Er giebt ihm eine Ohrfeige.)
 Lump, Du Taugenichts!

Sehr bewegt.

ff *sfz* *p*

Ped. *

M. *Rache dafür!* (Vor Zorn weinend.) *Der Herr ist er?!*

P. *Wie darf ich denn? Er ist der Herr!*

M. *Er war es, der in Schand' und Schmach Dein Weib ge - stos - sen hat.*

M. *Er brachte Unheil über mich und Dich. Er kam heut Nacht in meine Kammer! Pedro.*

Was

Mässiger.

(Er will sich wütend auf Sebastiano stürzen, die Andern halten ihn zurück.)
(geschrien)

P. *sagst Du da? Ihr!! Du Schuft! Du Dieb! Ich*

Sebastiano.

Mässiger. Schafft ihn fort!

P. tö - te Dich! Lasst mich los! Los! sag ich! Dein

S. Was zaudert Ihr? Hi-naus mit ihm!

ff *ff* *p* *cresc.*

Marta.
Pedro, mein Pedro, hilf!

P. Blut will ich! Dein Le - ben! Ich

S. (Marta packend)
Die aber bleibt mein für im - mer!

Sopran. Alt.
Die Bauern.
Tenor.
Bass.

Hi - naus!
Hi - naus!
Hi - naus!

f *ff* *ff*

M.

P.

hel-fe Dir, so wahr ein Gott im Himmel ist! Ich hel-

Fort!

Fort!

Fort!

ff *mf* *ff*

(Die Männer bringen den wütenden Pedro fort und Sebastiano wendet sich lachend und selbstbewusst Marta zu, die bewusstlos zu Boden gesunken ist.)

P.

— fe Dir!

ff *fff*

molto accelerando

Achte Scene.

Sebastiano (Tommaso erscheint im Tore)

S. Was wollt Ihr, he?

T. Tommaso.
Den Va-ter Eu-rer Braut sprach ich so -

fff

S. Was sagt er Euch?

T. e - ben. Er lässt Euch grü-ssen und'sist Al-les

f *p*

S. Tod und Teu-fel!

T. aus! Schlagt Euch nur sei-ne Toch-ter aus dem Kopf.

f

S. Wer hat ihm ge-sagt?

T. Ich sagt ihm Al - les. Ja, ich

S. *(Rasch ab)*
Schwach-sin-ni-ger Al-ter! Rasch ein Pferd, ich hol ihn ein!—

T. selbst.

Tommaso.
Den hat Gott ge-zeichnet. Ver-

f dim. p dim.

T. *(ab)* Sehr bewegt.
fal - len ist er dem Ver-der - ben!

pp p tre corde

Marta (allein. Sie kommt nach und nach zu sich - in steigender Erregung.)
Ver - lo - - ren bin ich, ret - - -

M. *tungslos!* Und Se - bas - tia - - - no kommt!

M. Der Herr kommt wieder! Und wo ist Pe - dro?

M. (Sie horcht.) Stumm ist

M. al - les. Al - les schweigt! Mein

M. Pe - dro, komm, hilf mir! —

mf *p* *f* *p*

Bewegter.

M. Zu E - wigkeit wächst die Mi - nu - te! Ich hö - re

mf *p*

nach und nach beschleunigend.

M. nichts! Ich kann nicht wa - ren! Droht drauss' die Höl - le auch,

p *cresc.*

M. ich bleib nicht län - ger. Mein Pe - - - dro, Pe - -

mf *p cresc.*

M. dro! Hörst Du mich?

V. Mar - ta - ruft Dich, Dein Weib, Dein

M. (Wie sie auf das Thor zugeht, öffnet sich dieses und Sebastiano tritt herein.)

Al - les! *stringendo*

p *molto cresc.*

Neunte Scene.

Mässig.

Sebastiano.

S. Du eilst mir entgegen mit of-fen-nen Ar - men, so - hab ich's gern, -

Marta. *p* *accel.*

Hei - li - ge Jung-frau, steh mir bei! *rit.*

so — lieb ich Dich. — *accl.* = *de* Nun hab ich nichts als

a tempo **Beschleunigend.**

Dich — mehr auf der Welt! — Die Braut — ist ver - lo - ren, ver -

f *a tempo* *pp* *cresc.*

Marta.

Du kannst mich

lo - ren bin ich selbst! Dich a - ber lass ich nicht.

Bewegt. *riten.* **Langsamer.**

tö - - ten, doch mich hal - - ten nicht!

Bewegt. Ei, mein Schätz-chen, Du bist

p *f* *pausdrucksvoll*

S. wild. Ich will den Trotz Dir schon ver-trei - ben. Die

M. Mü - le hier ist mein, und Du hier bist

M. Beschleunigend. Marta. Bei welcher Macht des

S. mein! Ver - suchs mir zu ent - rin - nen!

Beschleunigend.

M. Bewegt. Him - mels soll ich fle - hen um mei-ne Frei - heit?

S. Der

Bewegt.

Mässig bewegt.

6.

Him-mel, der bleibt taub. Schrei nur zu Gott und sei-nen

p *cresc.* *fp*

7.

Hei-li-gen. Ich trotz' auch ih-nen. Hier die-se Mühle ist meinletz-ter

cresc. *fp*

8.

Port. Hier will ich blei-ben ver-eint mit Dir, mag draus-

fp *cresc.* *poco f* *etwas*

9.

sen auch die Welt in Trüm-mer gehn!

10.

So kennst Du keine

11.

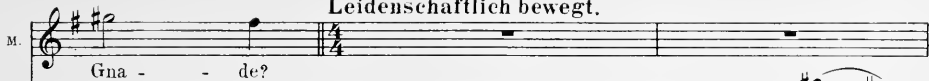
Beschleunigung.

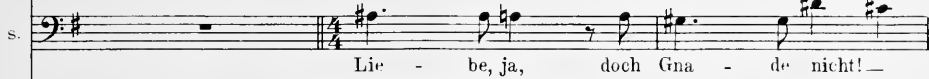
p *f* *p*

Bewegt.

Marta.

Leidenschaftlich bewegt.

M.  Gna - - de?

S.  Lie - be, ja, doch Gna - de nicht! —

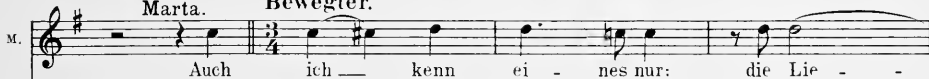
Leidenschaftlich bewegt.

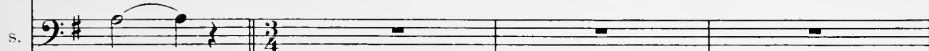
 ausdrucksvoll *f* *p*

S.  Ich kann nicht le-ben oh-ne Dich! — Ich kann nicht at-men oh-ne

 *f* *p*

Marta. Bewegter.

M.  Auch ich — kenn ei - nes nur: die Lie - -

S.  Dich! —

Bewegter.

 *p* *f*

M.  - be! Ich lie - - be Pe - dro!

 *f* *fp*

M. Hörst — Du mich?! Sebastiano.

S. Nenn diesen Namen nicht, verflucht sei er!

fp *cresc.* *f* *p*

Steigern. *

M. Ich schrei - e ihn, so laut ich

S. kann! — Mein Pe - dro komm und

M. hilf! — Sebastiano.

S. Schweig, Marta, Du machst mich ra - send!

fp *cresc.* *pp*

* * *

15657

M. Ich bin nicht mehr die schwache Mar - ta von

M. einst, das ar - me, hilf - lo - se Kind. Nicht

cresc.

M. Zurückhaltend. Etwas breiter.

mich ver - teidig ich. Ich kämpf um meine Lie -

f *dim.* *p* *feurig*

M. be. Um Pe - - dro kämpf ich, ich käm - pfe um mein

fp *p*

M. Glück! Die Mar - ta, die Du

M. kann - test, ist ver - schwunden. Hiersteht ein Weib,

M. bereit zum To - de um ih - rer

M. Lie - - be wil - len. **Leidenschaftlich.**
 Sebastiano. Wie schön der Zorn Dich klei - det!
Leidenschaftlich.

(sie ruft)

M. Lass mich! Zu - rück! Pe -

S. Ich will Dich kü - sen, komm! —

Musical notation for piano accompaniment, featuring triplets and arpeggiated chords.

M. - dro! Pe - - dro!

S. Ein Wil - le gilt's, der Mei - ne! Ich zwing' Dich zu

Musical notation for piano accompaniment, featuring triplets and arpeggiated chords.

(Marta hat sich nach verzweifeltem Ringen von ihm losgemacht und eilt über die Bühne.)

Nach und nach bewegter.

M. Gibts kei - ne Ret - tung? Pe - - dro!

S. Bo - den! Nein, — kei - ne Ret - tung!

Musical notation for piano accompaniment, featuring triplets and arpeggiated chords.

Nach und nach bewegter.

M
S

Mein Pe - dro, kommst Du nicht?! Mein Pe - dro,
Mein bist Du, mein! — Mit meinen Küs - sen schliessich Dei - nen Mund.

M
S

kommst Du nicht?!
(Er stürzt sich auf sie.)

Du rufst ver - ge - bens!

cresc. *p*

Zurückhaltend.

Zehnte Scene.

(Pedro tritt aus Martas Kammer und springt mit einem Satz auf die Bühne.)

S

Nun soll er kommen und Dich mir ent - rei - ssen!

p *cresc.*

Bewegt.

Marta.

(ihn umklammernd)

Pedro. Mein Pe - dro!
Da bin ich, und ich ent-reiss' sie Dir! *accel.*

ff *p* *cresc.*

Bestimmt.

P. (zurückweichend.)
Sebastiano. Ich kom-me durch die-sel-be Tür, durch die

Wo kommst Du her?

trem.
fp

P. Du heu-te Nacht als Herr und Dieb ge-kommen bist. Nun sind wir al-lein, Mann gegen

f marc.

P. Mann! Ich soll fort? Ich? Ich bin

Sebastiano. Mach fort, rasch!

f

P. nicht mehr der Töl-pel, den Du Dir von Rocca-bru-na ho-len wolltest. Ich bin Dein

f

P. Knecht nicht mehr, wir Bei-de stehn jetzt gleich, Mann ge-gen Mann!

f *cresc.*

Marta. Müssig.

Pe - dro!

Seb. (Er will zum Tor.)

Du wagst es? War-te nur!

ff ^b Müssig.

(stellt sich mit einem Sprung zwischen Sebastiano und das Tor.)

P. Ent-wi-schen willst Du, fei-ger Hund? Nein, Du ent-kommst mir nicht!

ff

P. Wir wol-len Bei-de hier zu En-de kom-men. Hier steht meinWeib! Ich hab' ein

ff *fp*

* Das Motiv ist also hier erheblich langsamer zu nehmen als am Schluss des zweiten Aufzugs

P. *Recht auf sie! Du willst es mir be - strei - ten! Nimm sie Dir!*

P. *Doch Du musst sie er - kämpfen! Dem Sie - ger soll sie an - ge - hö - ren. Und*

(Zieht aus der Brusttasche ein Messer.)

P. *Sie - ger ist, der jetzt am Le - ben bleibt!*

Viel bewegt(er: fast noch einmal so rasch)

S. *Sebastiano. Ein Messer hast Du? Ich hab'*

P. *Ich brauch es nicht. Die Waf - fe, Dich zu*

S. *kei - nes.*

(Er wirft das Messer weg.)

tö - ten, trag ich im Her - zen. Komm, jetzt sind wir
 gleich.

Marta (eilt auf Pedro zu)

Was machst Du, Pe - dro?
 gleich. (drängt sie zurück.)
 Bleib wo Du bist und

(zu Sebastiano)

la - sse mich. Was wartest Du? Nun sind wir

Marta (schreit auf.)

gleich! Ah!
 Sebastiano. (Er stürzt sich auf das Messer um es aufzuheben.)
 Nun hü - te Dich!

Noch bewegter:*)

(Er hat die Absicht Sebastianos durchschaut, macht einen Sprung und stellt einen Fuß-

P.

Ver - rä - ter! Glaubst Du ich

aufs Messer)

P.

schla - - fe? Nun hol' Dir das Messer!

P.

Sebastiano (geschrien) Du dau - erst mich. Hast wirklich

Gott-ver-fluch-ter!

P.

Pech! Vor - bei ist Dei - ne Zeit und Al - les geht zu

sempre p

*) Von hier an bis Seite 319 ist mehr zu sprechen, als zu singen. 15657

P En - - de! Ich mach ein En - de!

S Seb. Auch

M Marta. O Gott im

P Pedro So ver - - suchs und weh - re Dich!

S ich kann rin-gen!

non legato

p tenuto

M Him - mel, heil' - ge Jungfrau, Mut-ter der Gna - den, steh mir bei!

(Er fasst ihn beim Hals.)

P Weh - re Dich!

S Hil - - fe! Hil - fe!

molto

P. *Ruf sie nur! Ruf sie nur, Dei-ne Hun-de! Du*

S. *Du er-würgst mich!*

cresc.

f

M. *Marta (fällt entsetzt in's Knie).*

Mut-ter der Gna-den!

P. *Kannst Dich nicht mehr weh-ren! Dein Le-ben lös-ich aus wie ei-ne*

cresc.

M. *(erhebt sich)*

Je-sus!

P. *(zu Marta.) (Er schl-udert ihn zur Erde)*

Ker-ze, die der Wind ver-löscht. Da schau, nun ist er tot!

ff

ff

(Er betrachtet den Toten einen Augenblick, dann geht er zum Tor und öffnet.)

Elfte Scene.
Mässig bewegt.

(Männer und Weiber, Pepa, Rosalia, Antonia, Nuri und Tommaso treten auf. Marta lehnt in der Mitte halb ohnmächtig am Tisch.)

Pedro.

He, Burschen, her! Ihr Wei- ber kommt!

pp

Ped. tenuto

Kommt al- le her! Der

Supra: Was giebts? —

Alt. Was giebts? —

Die Bauern.
Tenor. Was giebts? —

Bass. Was giebts? —

mf

mf

pp

(Die Männer und Weiber stossen leise Schreckensrufe aus
sobald sie der Leiche ansichtig werden.)

P. Herr ruft Euch!

P. Pepa (die Leiche erblickend).

R. Tot?

R. Rosalia.

T. Oh gro-sser Gott!

T. Tommaso.

Des

P. Pedro.

T. Und

Himmels Strafe hat ihn ge-fällt!

Gott sei dem Sün - der gnä - dig!

poco cresc.

P. nun, Ihr Leu - te, lacht doch, lacht! - Nun ist es Zeit zum

M. *Marta.*

P. Ja, —

La - chen! Du a - ber Mar - ta, komm! Wir wol - len gehn.

M. *Bewegt.*

I. fort von hier!

Hi - nauf in mei - ne

Bewegt.

p

P. Ber - ge, hi - nauf zu Licht und

cresc.

P. Frei - heit! Fort aus dem

dim.

P. Tief - - land! Macht Platz, Ihr Al - le, gebt uns

P. Raum! Ich hab' den Wolf er -

P. würgt, den Wolf, den

P. Wolf hab ich ge - tö - - - - - tet!

Bewegter.

(Er hebt sie in seine Arme auf und trägt sie fort. Ein Teil der Bauern ist mit der Leiche beschäftigt und murmelt bestürzt

die Worte „Gottes Gericht“. Der andere Teil macht dem davoneilenden Paare Platz. Man sieht dasselbe noch über das Ge-

birge ziehen.)

Der Vorhang fällt langsam.

Ped. tenuto